



Jade Hochschule 2023

Das Jahr im Rückblick


JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth



Besser studieren

Inhalt



Vorwort	3
Die Organe	
Die Hochschulleitung	8
Der Senat.....	9
Der Hochschulrat	11
Aus den Ressorts	
Präsident.....	12
Personal, Finanzen, Gebäudemanagement.....	20
Internationales, Informations- und Mediensysteme	28
Studium und Lehre	36
Forschung, Third Mission, Gleichstellung.....	44
Unser Jahr 2023 im Überblick.....	50
Fachbereiche im Überblick	
Architektur	88
Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie.....	92
Ingenieurwissenschaften	94
Management, Information, Technologie.....	96
Seefahrt und Logistik	98
Wirtschaft.....	100
Serviceeinrichtungen im Überblick.....	102
Impressum	108

Vorwort



Präsident Manfred Weisensee

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Jade Hochschule,

das vergangene Jahr war ein in vielerlei Hinsicht herausforderndes Jahr und dennoch hat sich die Jade Hochschule - ihrem Leitbild folgend - in 2023 besonders innovativ gezeigt. Als zentrale Akteurin hat die Hochschule in Kooperationsprojekten, mit Informationsveranstaltungen, Beratungen und zahlreichen weiteren Formaten die Weiterentwicklung des regionalen Innovationssystems maßgeblich mitgestaltet und sich auch intern auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen eingestellt.

So wurde im Bereich Studium und Lehre ein zentrales Lehr-/Lernzentrum errichtet und in den Fachbereichen entstanden unter anderem ein Skills-Lab für die Gesundheitsstudiengänge, ein Escape Room zum Thema Logistik und ein Lightboard-Studio zur Unterstützung der digitalen Lehre.

Innovation in Studium und Lehre wurde auch im Rahmen des Förderprogramms „Innovation Plus (2023/24)“ durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur in fünf Projekten gefördert. Module aus den Bereichen Architekturgeometrie, Wirtschaftsinformatik, Lager- und Layoutplanung und Internationales Qualitätsmanagement sowie Nutzerzentrierte Robotik-Entwicklung in der angewandten Pflege und Psychoakustik können mit dieser Förderung um didaktisch-methodische Kursbausteine erweitert werden.

Schließlich konnte die Baumaßnahme „Messagegebäude und Studierenden-Service-Center“ am Campus Wilhelmshaven abgeschlossen und unter Beteiligung von Wissenschaftsminister Mohrs eröffnet werden. Das neue Gebäude leistet einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität des Campus und dient auch als Ort der Begegnung und des Austauschs. Hier hat das

studienortübergreifende Lehr- und Lernzentrum „L-Quadrat (LQ)“ seine Heimat gefunden und bündelt mit den Services der Abteilungen „Zentrale Studienberatung“ und „Qualitätsmanagement und Projekte“ die Angebote zur Qualifizierung, Unterstützung und Beratung für Lehrende, Studierende und Studieninteressierte nun unter einem Dach.

Innovative Lehre bietet die Jade Hochschule nicht nur in ihren Präsenzstudiengängen. Räumlich und zeitlich flexibel studieren ist seit 20 Jahren auch durch Online-Studiengänge möglich. Mit 28 Studierenden begann zum Wintersemester 2003/04 der Online-Studienbetrieb im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen.

Heute sind rund 25 Prozent der eingeschriebenen Studierenden am Campus Wilhelmshaven „Onliner“ und erlangen ihren Hochschulabschluss oftmals neben Beruf und Familie. Das 20-jährige Jubiläum wurde gemeinsam mit den „Ehemaligen“ der Online-Studiengänge gefeiert.

Zum Wintersemester 2023/24 starteten an der Jade Hochschule wieder mehrere neue Studiengänge. Mit der Einführung des Bachelorstudiengangs „Soziale Arbeit“ hat die Hochschule einen Beschluss des Senats zur Entwicklungsplanung umgesetzt, welcher auf die Diversifizierung des Studienangebots und auch der Studierenden abzielt.

Der Bachelorstudiengang „Steuern, Digitale Wirtschaft und Consulting“ verbindet am Campus Wilhelmshaven betriebswirtschaftliche Kernkompetenzen mit den Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und mit dem konsekutiven Masterstudiengang Public Health bietet der Gesundheitsbereich nun eine an die dort angebotenen Bachelorstudiengänge direkt anschlussfähige Weiterqualifizierung an.

Innovative Forschungsprojekte konnten erneut zum großen Teil in Zusammenarbeit mit unseren Partner_innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung eingeworben werden. Die Hochschule setzt damit nun Projekte um, die den Transfer von Wissen und Kompetenzen in die Gesellschaft fördern.

Zu diesen Projekten gehört das Robotikzentrum Jadebay, mit dem ein Innovationschub für kleine und mittelständische Unternehmen erreicht werden soll, der maßgeblich zur Zukunftsfähigkeit der Region beiträgt.

Eingeworben wurde auch ein Projekt zum räumlichen Hörvermögen sowie eine Förderung von insgesamt 2,7 Millionen Euro für die digitale Präsentation und Erforschung des kulturellen Erbes in Zusammenarbeit mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen und Museen sowie die Beteiligung an einem europäischen Forschungsprojekt zum Schutz der Ostsee.

Im Teilprojekt der Hochschule werden datenbasierte Modelle für Arten, Lebensräume und Umweltbedingungen erarbeitet und damit Grundlagen für die Optimierung des zukünftigen Meeresnaturschutzes erarbeitet. Ein weiteres Projekt, das mit etwa einer Million Euro gefördert wurde, nimmt Pflegebedürftige im Krisen- und Katastrophenfall in den Blick. Einen vollständigen Überblick über die Aktivitäten im Bereich Forschung und Third Mission bietet der Forschungsbericht, der in bewährter Weise mit diesem Jahresbericht verbunden ist.

Doch die Jade Hochschule leistet noch mehr. Dass wir unsere internationalen Aktivitäten trotz Einschränkungen aufgrund der weltpolitischen Lage dynamisch weitergeführt haben, dass wir unsere Bestrebungen zur Digitalisierung der Hochschule

in großer Breite geplant und weiter umgesetzt haben, dass wir die den Generationswechsel bei den Lehrenden und auch in den Serviceeinrichtungen mit großem Einsatz meistern – über all dies und noch mehr informieren wir Sie in unserem Jahresbericht 2023.

Wir haben viel getan, um die Hochschule noch innovativer und attraktiver zu machen. Lesen Sie im vorliegenden Jahresbericht mehr darüber!

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.



Ihr Manfred Weisensee
Präsident der Jade Hochschule





Organe

der Jade Hochschule

innovativ • kompetent • kooperativ • vielfältig • zugewandt



Die Hochschulleitung



Von links:

Dr. Bert Albers

Hauptberuflicher Vizepräsident für Personal,
Finanzen und Liegenschaften

Prof. Dr. Hero Weber

Vizepräsident für Studium und Lehre

Prof. Dr. Manfred Weisensee

Präsident

Prof. Dr. Holger Saß

Vizepräsident für Forschung, Third Mission,
Gleichstellung

Prof. Dr. Juliane Benra

Vizepräsidentin für Internationales,
Digitalisierung, Mediensysteme

Der Senat



Professor_innen:

Prof. Dr. Sabine Baumann (*bis April 2023*),
 Prof. Dr. Knut Barghorn,
 Prof. Jürgen Arendt (*ab April 2023*)
 Prof. Dr. Tamara Bechtold (*ab Mai 2023*)
 Prof. Dr. Sebastian Hollermann,
 Prof. Dr. Klaus Harald Holocher, Prof. Dr. Inga Holube,
 Prof. Dr. Harald Lohner, Prof. Dr. Thomas
 Luhmann (*bis Mai 2023*), Prof. Dr. Jan Middelberg,
 Prof. Dr. Knut Partes, Prof. Dr. Jens Werner
 Olaf Fischer, Michael Kieselstein, Heidi Hastedt

Wiss. Mitarbeiter_innen:

Mitarbeiter_innen in

Technik und Verwaltung:

Petra Ducci-Eiklenborg, Walburgis Fehners,
 Ulrich Hauptmann (*bis August 2023*),
 Berit Müller (*ab September 23*)

Studierende:

Viktor Iegorov, Paul Nolte,
 Louisa Seidensticker (*bis Februar 2023*)

Der Senat

Der Senat ist gem. §41 NHG das einzige hochschulöffentlich tagende Organ auf zentraler Ebene und tagt in der Regel dreimal im Semester. Der Senat richtet ständige Kommissionen ein, er kann bei Bedarf insbesondere zur Vorbereitung seiner Entscheidungen und Stellungnahmen weitere Senatskommissionen einsetzen.

1. Der Senat beschließt die Ordnungen der Hochschule, soweit diese Zuständigkeit nicht nach diesem Gesetz oder der Grundordnung der Fakultät oder einem anderen Organ zugewiesen ist. Für fakultätsübergreifende Studiengänge kann er Prüfungsordnungen beschließen. Er beschließt die Grundordnung und ihre Änderungen mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder. Die Grundordnung und ihre Änderungen bedürfen der Genehmigung.
2. Der Senat beschließt die Entwicklungsplanung nach §1 Abs. 3 Satz 2 sowie den Gleichstellungsplan im Einvernehmen mit dem Präsidium. Er nimmt zu allen Selbstverwaltungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung Stellung, insbesondere zur Errichtung, Änderung und Aufhebung von Fakultäten sowie zur Einführung, wesentlichen Änderung und Schließung von Studiengängen.

Das Präsidium ist in allen Angelegenheiten der Selbstverwaltung in seiner Entscheidungszuständigkeit dem Senat rechenschaftspflichtig. Dazu

gehören insbesondere Maßnahmen im Sinne von §17 Abs. 2, Satz 1.

3. Der Senat hat gegenüber dem Präsidium ein umfassendes Informationsrecht. Ihm ist rechtzeitig vor einem Beschluss über den Wirtschaftsplan und vor Abschluss einer Zielvereinbarung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
4. Dem Senat gehören 13 Mitglieder mit Stimmrecht an. Nach Maßgabe der Grundordnung können dem Senat in einer Hochschule mit bis zu 100 Planstellen für Professorenämter bis zu 19, und mit 101 bis 200 Planstellen für Professorenämter bis zu 25 Mitglieder mit Stimmrecht angehören. Sie werden nach Gruppen direkt gewählt.

Die Präsidentin oder der Präsident führt ohne Stimmrecht den Vorsitz. Bei der Entscheidung in Angelegenheiten, die die Bewertung der Lehre betreffen, werden die Stimmen der Mitglieder der Studierenden-gruppe doppelt gezählt; in diesen Angelegenheiten haben die Mitglieder der MTV-Gruppe kein Stimmrecht.

Vorsitzender des Senats ist
Prof. Dr. Manfred Weisensee
– Präsident



Der Hochschulrat



Der Hochschulrat ist ehrenamtlich tätig und hat unter anderem die Aufgabe, das Präsidium und den Senat zu beraten und Stellung zu nehmen zu den Entwicklungs- und Wirtschaftsplänen.



Von links:

Prof. Dr. Christiane Goodfellow

Jade Hochschule,
Fachbereich Wirtschaft

**Hon.-Prof. Dr.-Ing. habil.
Gerd Buziek**

Stellvertretender Vorsitzender
(ESRI Deutschland GmbH Kranzberg)

Dr. Jochen Holzkamp

Vorsitzender seit Januar 2021
(Büro Holzkamp, Hamburg)

Prof. Dr. Reto Weiler

Neurobiologe, lehrt und forscht an der Carl von
Ossietsky Universität Oldenburg und an der
University of Queensland, Australien

Ltd. MR`in Birgit Clamor

Referatsleiterin im niedersächsischen Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Jan Müller

Vorsitzender des Vorstandes der J. Müller AG,
Brake, und seit Juli 2021 Präsident der
Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer

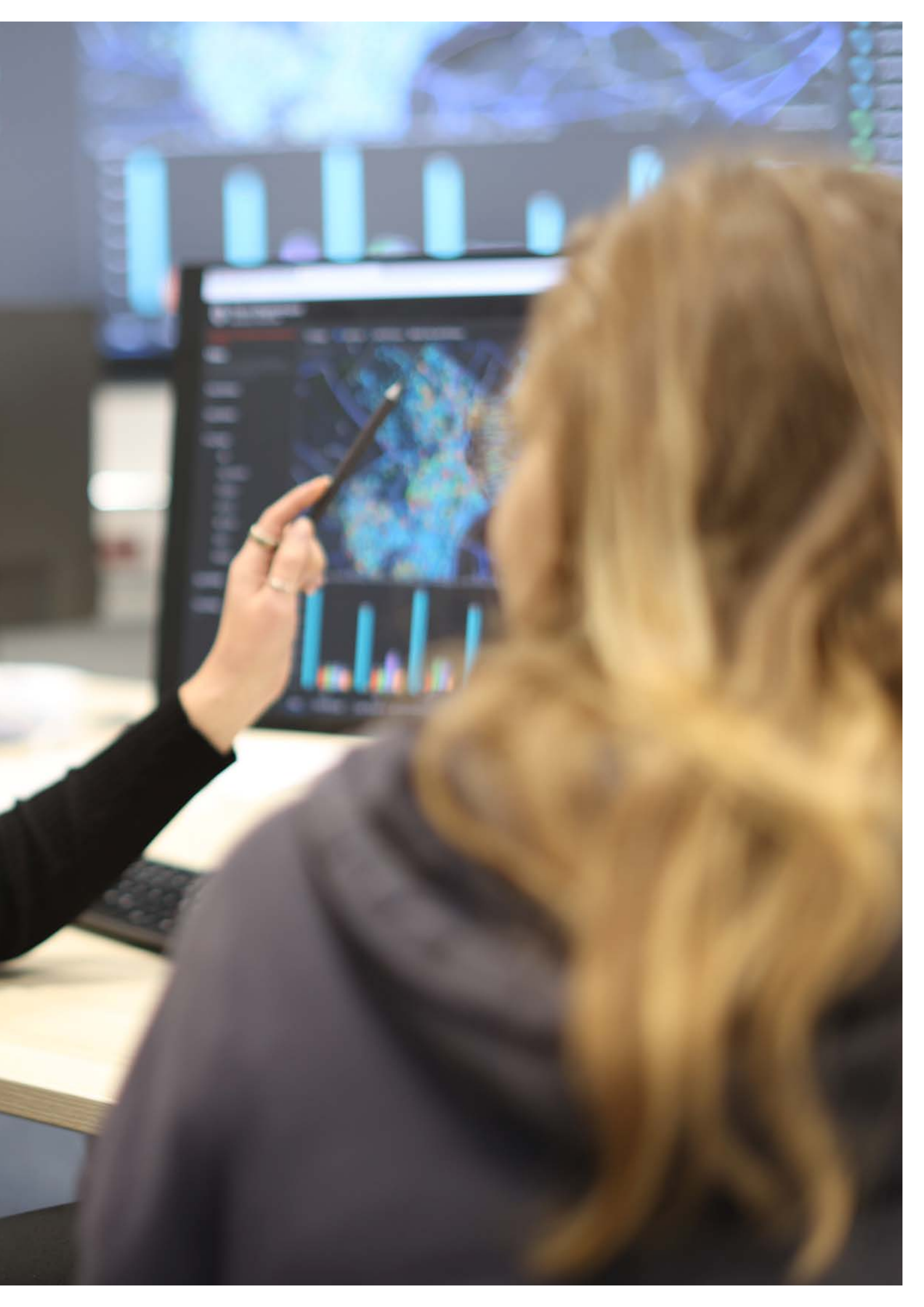
Karin Harms (kleines Bild)

seit November 2021 Landrätin des
Landkreises Ammerland



Aus den Ressorts

der Jade Hochschule



Ressort Präsident



Leitung: Präsident Prof. Dr.-Ing. Manfred Weisensee

Das Präsidium leitet die Hochschule in eigener Verantwortung. Es gestaltet die Entwicklung der Hochschule, bereitet die Entscheidungen des Senats über die Entwicklungsplanung vor und trägt Sorge dafür, dass die Hochschule ihre Aufgaben erfüllt. Der Präsident vertritt die Hochschule nach außen, führt den Vorsitz im Präsidium und legt die Richtlinien für das Präsidium fest. An der Hochschule gliedert sich das Ressort des Präsidenten in die Bereiche Präsidialbüro, Hochschulentwicklungsplanung, Presse und Kommunikation, Zentrales Veranstaltungsmanagement und Web-Service.

Präsidialbüro

Das Präsidialbüro organisiert u.a. die Sitzungen der zentralen Gremien, welche im Jahr 2023 wieder weitestgehend in Präsenz stattfanden. Die Sitzungen des Senats wurden online für die Hochschulöffentlichkeit übertragen. Insgesamt wurden 39 Gremiensitzungen sowie 25 Präsidiumssitzungen von den Kolleginnen des Präsidialbüros betreut, darunter auch Workshops zur Entwicklungsplanung, zur Digitalisierungsstrategie sowie zur Sprachenpolitik der Hochschule.

Basierend auf der 2022 verabschiedeten Digitalisierungsstrategie der Hochschule fand im Frühjahr 2023 als eine der ersten Maßnahmen eine Befragung der Beschäftigten und Studierenden statt, mit deren Hilfe Bedarfe im Bereich Digitalisierung ermittelt wurden. Zur Konkretisierung der Bedarfe wurden Workshops mit Mitarbeiter_innen aus der Verwaltung, dem Immatrikulations- und Prüfungsamt sowie der Personal-

verwaltung durchgeführt. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Digitalen-Lenkungsgruppe, die im November 2023 ihre Arbeit aufgenommen hat, priorisiert.

Mit der Kampagne „Mitbestimmen und gestalten – bereit mitzuentscheiden?“ warb das Präsidialbüro mit XXL-Pappaufstellern, Tischaufstellern und Postkarten bei Studierenden und Beschäftigten für die aktive Mitgestaltung der Hochschulentwicklung. Hochschulangehörige aller Statusgruppen hatten die Möglichkeit, sich in den Kommissionen zu engagieren und sich für ihre Interessen einzusetzen.

Das Präsidialbüro gibt das Online-Magazin der Jade Hochschule, die „Jade Welt“, heraus. Die Redaktionsleitung hat zum 1. Juli Daniela Wrage als neue Mitarbeiterin des Präsidialbüros übernommen. Daniela Wrage war zuvor fünf Jahre im Fachbereich Management, Information, Technologie als Öffentlichkeitsbeauftragte beschäftigt und kann als Kommunikationsmanagerin ihr

Fachwissen sowie ihre Hochschulkenntnisse in ihrer neuen Position hervorragend einsetzen. In der Jade Welt wurde im Jahr 2023 in über 180 Beiträgen über hochschulinterne Themen berichtet.



v.l.: Daniela Wrage, Tina Lüken und Sonja Wessels am Stand des Präsidialbüros am Jade Karrieretag.

Referat 1 Hochschulentwicklungsplanung

Das Referat Hochschulentwicklungsplanung ist u.a. zuständig für die Akkreditierung und Reakkreditierung der Studienangebote der Hochschule, die Anmeldung neuer Studiengänge im Ministerium, die jährliche Kapazitätsberechnung sowie die Beantragung der Freigabe von Professuren im MWK.

Berufungsmanagement

Der Wettbewerb um die besten Köpfe, ist auch im Berufungsmanagement spürbar, dennoch konnten im Jahr 2023 zehn Professor_innen an die Jade Hochschule berufen werden. Alle Mitarbeiter_innen des Berufungsmanagements konnten durch

ihre verwaltungsrechtliche Beratung sowie durch ihre organisatorische Unterstützung für Bewerber_innen, für Fachbereiche, für Berufungskommissionen und für das Präsidium zur Sicherung der Verfahrensprozesse entscheidend beitragen.

Der Digitalisierungsprozess des Berufungsmanagements wurde konsequent weiterentwickelt, das war bei durchschnittlich 45 laufenden Berufungsverfahren und bestehenden knappen Personalressourcen oftmals eine große Herausforderung. Alleine im Jahr 2023 hat das Berufungsmanagement an 47 Berufungskommissionsitzungen teilgenommen. Die Verfahren dauern derzeit durchschnittlich 20,7 Monate.

Die Jade Hochschule war in diesem Jahr Gastgeber der Tagung der Berufungsbeauftragten und Berufungsmanager_innen aller niedersächsischen Hochschulen. Neben den intensiven Bearbeitungen von verwaltungsrechtlichen Themen ist ein gemeinsames Arbeitspapier zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Durchführung von Berufungsverfahren im Land Niedersachsen entwickelt worden.

Projekt JadeProf

Das Projekt JadeProf (Förderlinie FH-Personal) verfolgt das Ziel, Berufungsverfahren in Zukunft erfolgreicher zu machen. Es soll auf den Berufsweg Professur aufmerksam machen, mehr Personen für diesen Weg qualifizieren, beraten und unterstützen. Die

Jade Hochschule hatte dafür 2020 Mittel beantragt, das sechsjährige Vorhaben läuft seit 2021.



v.l.: Mandy Becker und Rebecca Wolff am Projektstand am Jade Karrieretag

Seit Projektstart konnten insgesamt neun zusätzliche Promotionsverfahren angeschoben werden, im ersten Verfahren fand im Dezember 2023 bereits die Disputation statt. Für Promovierende und forschungsinteressierte Studierende wurden eine Reihe von qualifizierenden Workshops durchgeführt.

Gemeinsam mit der Universität Vechta wird eine niedersachsenweite Plattform beantragt: Durch die Vernetzung von Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sollen kooperative Promotionen in Zukunft in Niedersachsen erleichtert werden.

Hervorzuheben ist auch die Einrichtung von insgesamt sechs Schwerpunktprofessuren. Professor_innen erhalten Freistellungen, um den Aufbau neuer Studiengänge und/oder

Forschung zu betreiben. So werden Professuren attraktiver. Das Ersatzpersonal wird aus Projektmitteln finanziert.

Referat 2

Referat 2.1 Presse und Kommunikation

Das Referat Presse & Kommunikation (P&K) veröffentlichte rund 150 Pressemeldungen über die Jade Hochschule.

In Zusammenarbeit mit dem Lern- und Prüfungscoaching wurde über Instagram eine Lern-Challenge durchgeführt, die Studierende über sechs Wochen begleitete und motivierte, frühzeitig mit der Prüfungsvorbereitung zu beginnen. „Ich fand die Lern-Challenge sehr hilfreich, vor allem als Ersti. So konnte man neue Dinge ausprobieren oder Orte kennenlernen. Auch die Aufgaben für die Fächer, bei denen die Motivation etwas geringer ist, haben einem gut geholfen“, sagt eine Teilnehmerin.

Um in der Stadt Oldenburg sichtbar zu werden, wurde ein VWG-Stadtbus mit einer Ganzflächenwerbung versehen. Für die kommenden zwei Jahre macht der Bus nun auf die Jade Hochschule aufmerksam. Weitere Maßnahmen der Dachmarkenkommunikation verfolgten das Ziel, die Markenwerte der Hochschule sichtbar zu transportieren.

Ein besonderer Fokus lag auf der Bewerbung neuer Studienangebote, wie dem neu eingerichteten Studiengang Soziale Ar-

beit am Campus Wilhelmshaven. Hier wurden im Print- und im Online-Bereich diverse Maßnahmen ergriffen, um die Angebote für die entsprechenden Zielgruppen sichtbar zu machen.

Referat 2.2 Zentrales Veranstaltungsmanagement (ZVM)



v.l.: Melanie Hellwig, Claudia Baumgärtner und Olliver Koopmann

Das ZVM organisierte im Jahr 2023 mehrere, gut besuchte Auftritte für die Jade Hochschule auf Karrieremessen sowie eine Vielzahl von Events in Präsenz. Das Highlight im Frühsommer war der Alumnitag 2023, zu dem die drei Wilhelmshaver Fachbereiche ihre Ehemaligen einluden. Unser Top-Event, der Jade Karrieretag, fand mit einem an die unterschiedlichen Zielgruppen zugeschnittenen Programm statt. Die mehr als 80 Unternehmen, die einen der begehrten Standplätze buchen konnten, waren mit den Gesprächen sehr zufrieden. Rund 800 Schüler und die Studierenden der Jade Hochschule informierten sich über die vielfältigen Angebote der Firmen.

Mit dem Innovation(s)Mobil, das die Jade Hochschule seit Mai 2023 im Einsatz hat, können die Studienangebote und Forschungsthemen der Hochschule in eindrucksvollem Rahmen der breiten Öffentlichkeit gezeigt werden. Der Truck war u.a. beim Campustag am Studienort Oldenburg, dem Tag der Bundeswehr und der Karrieremesse JadeFuture in Wilhelmshaven im Einsatz.

Im Rahmen der Stipendienprogramme erhielten 131 Studierende eine Förderung. Die Zahl der Deutschlandstipendien konnte erneut dank des Engagements langjähriger Förderer und durch die Gewinnung neuer Unterstützer gesteigert werden. Seit Bestehen des Programms 2012 wurde eine Gesamtfördersumme von über 2 Mio. Euro eingeworben.

Mit den Angeboten des Jade Sport- und Kulturwerks wurde über Studienortsgrenzen hinweg kreativ gearbeitet, gemeinsam gekocht oder Sport und Musik gemacht. Im Hochschulsport waren einige Studierende der Jade Hochschule auf internationaler Ebene sehr erfolgreich. Auch bei regionalen Laufveranstaltungen war die Jade Hochschule mit zahlreichen aktiven Teilnehmern gut vertreten.

Referat 2.3 Web-Service

In der Zusammenarbeit von Lehr- und Lernzentrum und Web-Service wurde ein Seminarraumfinder entwickelt. Unterstützung

kam dabei auch von den Fachbereichen, sodass insbesondere die Studierenden nun ein Tool zur Verfügung haben, um sich an der Hochschule zu orientieren.

Vorgabe dabei war, dass das Tool nur am Standort aufgerufen werden kann. An den Haupteingängen der Gebäude auf dem Campus Wilhelmshaven wurden dazu große Aufsteller mit entsprechendem QR-Code, sowie auf allen Etagen und Treppenaufgängen Aufkleber platziert. Über den jeweiligen QR-Code kann dann der Raumfinder für das jeweilige Gebäude aufgerufen werden und der gesuchte Raum über das Drop-Down Menü ausgewählt werden. Die Grafiken wurden soweit vorbereitet, dass die Anwendung auch auf Büroräume und Einrichtungen erweitert werden kann.

Bei entsprechender Akzeptanz soll der Seminarraumfinder auf die Studienorte Ol-

denburg und Elsfleth erweitert werden. Ebenfalls in dieser Zusammenarbeit entstand das Tool „Interessen-Quiz“ für die Join the Campus Landingpage. Über dieses Tool sollen Studieninteressierte durch gezielte Fragen den für sie am besten passenden Studiengang an der Jade Hochschule finden. Die Fragen wurden durch das Lehr- und Lernzentrum mit den Fachbereichen erarbeitet.

Die technische Umsetzung für die Auswertung der Fragen sowie die Einbindung in die Webseite erfolgte durch den Web-Service. Die Frontend Umsetzung orientierte sich dabei an dem Wahl-O-Mat. So kann der Studieninteressierte auch Fragen überspringen bzw. Auswahlen korrigieren. Am Ende erscheint ein Ranking der für ihn passenden Studiengänge. Durch das Lehr- und Lernzentrum wurde das „Interessen-Quiz“ an Schulen getestet und in den Fragen entsprechend optimiert.





Leitung: Hauptberuflicher Vizepräsident Dr. Bert Albers

Seit dem 1. November 2022 ist Dr. Bert Albers hauptberuflicher Vizepräsident (HVP) der Jade Hochschule. Der HVP ist verantwortlich für die Haushaltsführung, den Personalbereich und die Liegenschaften der Hochschule und kooperiert in den letzten beiden genannten Bereichen eng mit der Universität Oldenburg. Zu den weiteren Zuständigkeiten gehören insbesondere die Innere Organisation, Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin, betriebliche Gesundheit, rechtliche Angelegenheiten, Datenschutz und die Hochschulwahlen. Er engagiert sich darüber hinaus auf Landesebene als Sprecher der AG Verwaltungsdigitalisierung.

„Als HVP bin ich davon überzeugt, dass ein aktives Wissensmanagement in der Hochschule die Bereitschaft, eingefahrene Abläufe zu verlassen und Veränderungen proaktiv anzugehen, erheblich befördern wird.

Dabei steht die Effizienzsteigerung gar nicht einmal so sehr im Vordergrund: Unabhängig von vorgegebenen Hierarchien und Strukturen können alle Beschäftigten ihre persönlichen Kompetenzen und Informationen aktiv in ein gemanagtes Wissenssystem einbringen und dieses kollektive Wissen als Ausgangsbasis für Entscheidungen nutzbar machen. Dieses würde auch zu einer positiv veränderten Arbeitskultur beitragen.“

*Dr. Bert Albers,
hauptberuflicher Vizepräsident*

Das Jahr 2023 ist das erste Jahr nach den Unsicherheiten der Corona-Pandemie mit einer Rückkehr zu einer „neuen“ Normalität. Als eine der wesentlichen Konsequenzen sind die Herausforderungen des „New Work“ zu nennen.

Für die Jade Hochschule geht dies mit der Umsetzung und der Evaluation der Dienstvereinbarung zum „Homeoffice“ einher und die damit in Angriff genommenen organisatorischen und räumlichen Anforderungen. Durch den Umzug des Studierendenservice in den Mensa-Neubau sind Möglichkeiten der Umgestaltung des Verwaltungstraktes in Wilhelmshaven entstanden, die nun genutzt werden, um in ausgewählten Pilotprojekten moderne, geteilte Arbeitsplätze einzurichten und Prozesse zu optimieren. Jetzt gilt es, die 2023 vorangetriebene Digitalisierung der Verwaltungsabläufe in den kommenden Jahren im Sinne

eines aktiven Wissensmanagements weiterzuentwickeln.

In der unmittelbaren Ressortzuständigkeit des HVP wurden 2023 einige organisatorische und personelle Neustrukturierungen vorgenommen. Die Stabsstellen gliedern sich nunmehr in drei Themenbereiche: Die Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin unter der Leitung/Koordination von Holger Ziera, das Projektmanagement unter Leitung/Koordination von Anja Wiehl sowie einem Bereich Rechtliche Angelegenheiten, der künftig von einer Volljuristin koordiniert werden wird.

Personell verstärkt wurden die Stabsstellen durch Sabine Gerschke, die die Leitung der Dritt- und Sondermittelabteilung abgegeben hat, um mit ihrer langjährigen Erfahrung zukünftig die Innenrevision zu unterstützen und durch Susanne Hanisch, die Aufgaben in der Datenerfassung mit einem Schwerpunkt im Personalbereich übernommen hat.

Die **Stabsstelle Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin** (AS/AM) konnte nach der Corona-Pandemie wieder Ausbildungen für die Brandschutz- und Evakuierungshelfenden sowie Sicherheitsbeauftragten (SiBNe) durchführen.

Die interne Ausbildung von drei Sicherheitsbeauftragten erfolgte erstmalig durch die Sicherheitsingenieure der Jade Hochschule.



v.l. Holger Ziera, Ashraf Ragab (Sicherheitsbeauftragter FB-SuL), Bodo Fehners (Sicherheitsbeauftragter - AS/AM), Fabian Frank (Sicherheitsbeauftragter - Bibliothek), Jan Theilken

Am Campus Elsfleth wurde ein GDA-Audit (Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie) von der Landesunfallkasse (GUVH/LUKN) zur Überprüfung der Arbeitsschutzorganisation der Jade Hochschule durchgeführt. Herausfordernd waren zudem die Bearbeitung von Schadstoffunden und -vorfällen an allen drei Studienorten, die umfangreiche Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen nach sich zogen.

Dauerhaft verstärkt werden konnte AS/AM für die Durchführung der elektrischen Sicherheitsprüfungen in den Fachbereichen mit Bodo Fehners.

Die **Stabsstelle Projektmanagement** begleitete 2023 erfolgreich die Umstrukturierung und Prozessoptimierung der Dritt- und Sondermittelabteilung und unterstützte das Drittmittelprojekt JadeProf. Das Projekt „Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Campus Wilhelmshaven“ wur-

de mit einem Ideen-Workshop zur Neugestaltung des Foyers mit breiter Beteiligung von Hochschulmitgliedern gestartet.



Die Ergebnisse zur Gestaltung des Foyers



Die Teilnehmer_innen überlegten, wo Ruhezo-
nen eingerichtet werden könnten



Illustrator Detlef Krause brachte die Ideen und
Zukunftsvisionen direkt zu Papier

Das Konzept zum Projekt „Verwaltungs-
trakt Wilhelmshaven“ wurde entwickelt
und 2023 gestalterisch schon weitgehend
umgesetzt. Entwürfe zum Projekt „Raum-
konzept WHV/Aufgabe Westgebäude/
MWK-Vorgaben zur 10 Prozent Flächenre-
duzierung“ wurden den Fachbereichsleitun-
gen Wirtschaft und Management, Informa-
tion, Technologie vorgestellt und die ersten
Gespräche für das Projekt „Prozessgestal-
tung und Digitalisierung Personalwesen“
wurden mit den für die Hochschule zustän-
digen Mitarbeitenden geführt.

Zur „Organisation und Weiterentwicklung
der Nachhaltigkeitsaktivitäten“ wurden im
Verantwortungsbereich **Nachhaltigkeit**
von Berit Müller und dem zuständigen
Vizepräsidenten Forschung Holger Saß mit
der Erstellung eines Maßnahmenplanes die
Grundlagen zur Einführung eines Nachhal-
tigkeitsmanagementsystems an der Hoch-
schule gelegt.

Im Stabsstellenbereich Rechtliche Ange-
legenheiten war die **Stabsstelle Daten-
schutz** intensiv in datenschutzrechtli-
che Vorgänge eingebunden, darunter in
die Begleitung, Gestaltung und Beratung
von Forschungsprojekten und weiteren 80
Themen/Anfragen, unter anderem zur Ein-
führung von Microsoft 365; der Klärung
von Anforderungen im Zusammenhang mit
Sophos-E-Mail-Protection und Auftrags-
verarbeitungsverträgen (AVV) mit externen
Dienstleistern. Dies fand in enger Zusam-
menarbeit mit den Datenschutzbeauftrag-

ten der Hochschule statt. Darüber hinaus war zur weiteren niedersächsischen Abstimmung der regelmäßige vierzehntägige Austausch mit Kolleg_innen anderer Hochschulen wichtig; genauso wie die aktive Teilnahme an verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen der Hochschule. 2023 konnte der weitere Ausbau der elektronischen Schließfächer nach einer Bewilligung der Mittel vorangetrieben werden.

Erfolgreich konnten auch die **Hochschulwahlen** unter der Zuständigkeit von Berit Müller durchgeführt werden, wobei wir uns eine bessere Beteiligung sowohl in der passiven wie auch in der aktiven Wahlbeteiligung gewünscht hätten.

Im **Dezernat 1 Personal** wurde durch die zunehmenden gesetzlichen Anforderungen, beispielsweise in der Umsetzung der digitalen Krankheitsmeldungen, der differenzierten Arbeitszeiterfassungen unter anderem durch Regelungen von Drittmittelgebern, den zunehmenden Einsatz von Mitarbeitenden außerhalb der Hochschule oder der Ausstellung von A1-Bescheinigungen eine personelle Umstrukturierung notwendig. Um die personalrechtlichen Entscheidungen im Tarifbereich auf eine breitere personelle Basis zu stellen, wurde vom Kooperationspartner eine zweite Stelle als Personalreferentin ausgeschrieben, die mit Carina Helling besetzt werden konnte.

Darüber hinaus wurde die Tarifabteilung durch Prozessoptimierungen entlastet, zum

Beispiel durch den Verzicht von individuellen Tätigkeitsdarstellungen in Dritt- und Sondermittelprojekten.

Die Wirtschaftsprüfung hat die vom **Dezernat 2 Controlling und Finanzen** aufgestellte Haushaltsführung 2022 der Hochschule ohne Beanstandungen testiert.

Das Berichtsjahr 2023 war geprägt von Steigerungen im Dritt- und Sondermittelbereich, gleichbleibenden Zuwendungen des globalen Zuschusses und aufgrund der Studierendenzahlen sinkenden Zuwendungen aus den Studienqualitätsmitteln. Im Haushalt mussten die steigenden Energiekosten berücksichtigt werden. Nach dem zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes (01.01.2024) zur Verfügung stehenden Daten wird die Hochschule 2023 einen nahezu ausgeglichenen Haushaltsabschluss bilanzieren können.

Um den formalen Abwicklungen der weiter steigenden Drittmittelinwerbungen gerecht zu werden, wurde die Abteilung Dritt- und Sondermittel personell neu aufgestellt und Prozessabläufe mit einem Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit den internen Drittmittelnehmern und dem Referat 4 Forschung und Transfer optimiert.

Sören Albers hat die Abteilungsleitung von Sabine Geruschke übernommen, die Abteilung konnte durch Friederike Janßen verstärkt werden. Cornelia Richter, seit 1973 an der Hochschule tätig, wurde Ende 2023

in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Susanne Hanisch hat andere Aufgaben in der unmittelbaren Verantwortung des HVP übernommen.

Auch in der Reisekostenabrechnung gab es eine Verabschiedung. Die seit 1990 an der Hochschule beschäftigte und verdiente Mitarbeiterin der Dienstreiseabrechnungen, Edith Meinen, ist in den Ruhestand gegangen. Bis zuletzt hat sie an der Digitalisierung der Abrechnungen mitgewirkt, das Projekt DiRk (Digitale Reisekosten) wird mit einem Piloten im International Office jetzt in den Echtbetrieb überführt.

Herausfordernd und gleichzeitig auch spannend für das Team aus der Abteilung 2.4 Beschaffung und Vergabe war die europaweite Ausschreibung für ein Ausbildungsschiff in der nautischen Ausbildung. Hier musste vielfach rechtliches Neuland betreten werden.

Im **Dezernat 3 Innerer Service und Betriebliche Gesundheit** lag der Schwerpunkt der Abteilung 3.1 Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung auf der Implementierung neuer und der Optimierung bestehender Prozesse, der Begleitung von Veränderungsprozessen, der prozessbegleitenden Dokumentation sowie der Dokumentation langfristiger Entwicklungspotentiale.

Das Dokumentenmanagementsystem wurde mit dem Ziel einer Erhöhung der Nut-

zung durch die Endanwender weiterentwickelt und Schulungen angeboten. Ein weiteres zentrales Projekt in der Organisationsentwicklung war die Erstellung eines Anforderungskataloges zur elektronischen Zeiterfassung mit einer breiten Beteiligung der Beschäftigten und Sozialpartner.

Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Überarbeitung der bestehenden Dienstvereinbarung und die Auswahl eines Zeiterfassungssystems.

Der Fokus der Abteilung 3.2 **Personalentwicklung und Betriebliches Gesundheitsmanagement** lag in dem Bereich Personalentwicklung, darunter insbesondere auf den unterschiedlichen Ansprüchen des Generationenwechsels in der Arbeitswelt, der Teamentwicklung und der Schulung von Führungskräften. Hier wurde beispielsweise das Format der Führungswerkstatt in Präsenz weiter ausgebaut, zum Teil auch statusgruppenübergreifend durchgeführt und erstmalig auch das „Forum Gesunde Führung“ mit Impulsvorträgen und anschließender Diskussion angeboten.

Zum Tagesgeschäft des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zählt die Unterstützung von Mitarbeiter_innen bei der Wiedereingliederung, deren krankheitsbedingte Fehlzeiten über sechs Wochen hinausgehen. Das Team des Betrieblichen Gesundheitsmanagements analysierte zusammen mit den betroffenen Personen die berufliche Situation und eruierte Unterstüt-

zungsmaßnahmen, um zum Beispiel eine Anpassung der Arbeitsaufgaben und/oder die Anschaffung einer ergonomischen Arbeitsplatzausstattung zu erwirken.

In dem für das **Bau- und Liegenschaftsmanagement** der Hochschule zuständigen **Dezernat 4** der Universität Oldenburg haben die Maßnahmen zur Energieeinsparung und die Tätigkeiten des gemeinsamen Gebäudemanagements das Berichtsjahr 2023 geprägt.

Die schon mit Beginn des Wintersemesters 2022/23 geforderten Energieeinsparungen konnten dank des Einsatzes aller Studierenden, Mitarbeitenden, Professorinnen und Professoren mit etwa 15 Prozent realisiert werden. Mit Unterstützung des Bundes und des Landes konnten wir damit auch die Kostensteigerungen zu 75 Prozent auffangen. Mit 242 MWh Strom für den Eigenverbrauch haben dazu auch die Photovoltaikanlagen in Wilhelmshaven maßgeblich beigetragen. Weitere PV-Anlagen in Oldenburg und Elsfleth sollen 2024 installiert werden.

Die Ausschreibung der Wärmeversorgung mit Wärmepumpen und einem kleinen Blockheizkraftwerk für den östlichen Campus Oldenburg ist erfolgt. Die Flurbeleuchtung im gesamten Hauptgebäude in Wilhelmshaven wurde auf LED-Beleuchtung umgestellt. Zur weiteren energetischen Sanierung wurden vom MWK Mittel von 3,98 Mio. Euro bewilligt.



Neubau Mensa mit Studierendenberatung,
Saskia Gertzen (Projektleiterin Bau)

Als große Baumaßnahme wurde 2023 der Neubau der Mensa mit Räumen für die Studierendenberatung (etwa 14,5 Mio. Euro) in Wilhelmshaven durch Minister Mohrs eingeweiht.



Speisesaal der neuen Mensa am Campus in
Wilhelmshaven

In der Bibliothek am Studienort Wilhelmshaven wurden neue Lüftungsanlagen installiert, die energetische Erneuerung der Fenster vorgenommen sowie LED-Beleuchtungen eingebaut.

Am Studienort Oldenburg erfolgte der Sanierungsbeginn für das Gebäude Auguststraße 5 (etwa 10 Mio. Euro). Hier ist die Unterbringung des Bereichs Technik und Gesundheit für Menschen des Fachbereichs Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie vorgesehen.

Für den Neubau eines Werkstattgebäudes in Oldenburg (etwa 6 Mio. Euro) wurde die Vorplanung erstellt und die Kellersanierung im Hauptgebäude geplant.

Die Sanierungsmaßnahmen im Gebäude Philosophenweg 38 für den Einzug der

Hebammen- und Pflegewissenschaften wurden 2023 abgeschlossen; die Bauingenieure können im Frühjahr 2024 die Räume übernehmen.

Auf dem Campus in Elsfleth wurden die Fassaden- und Tragwerkssanierungen am Hauptgebäude W52 fertig gestellt. Außerdem wurde zur Gewährleistung der Betriebssicherheit die Brandmeldeanlage im Gebäude des Schiffführungssimulators K3 erneuert.



Ressort Internationales, Digitalisierung und Mediensysteme

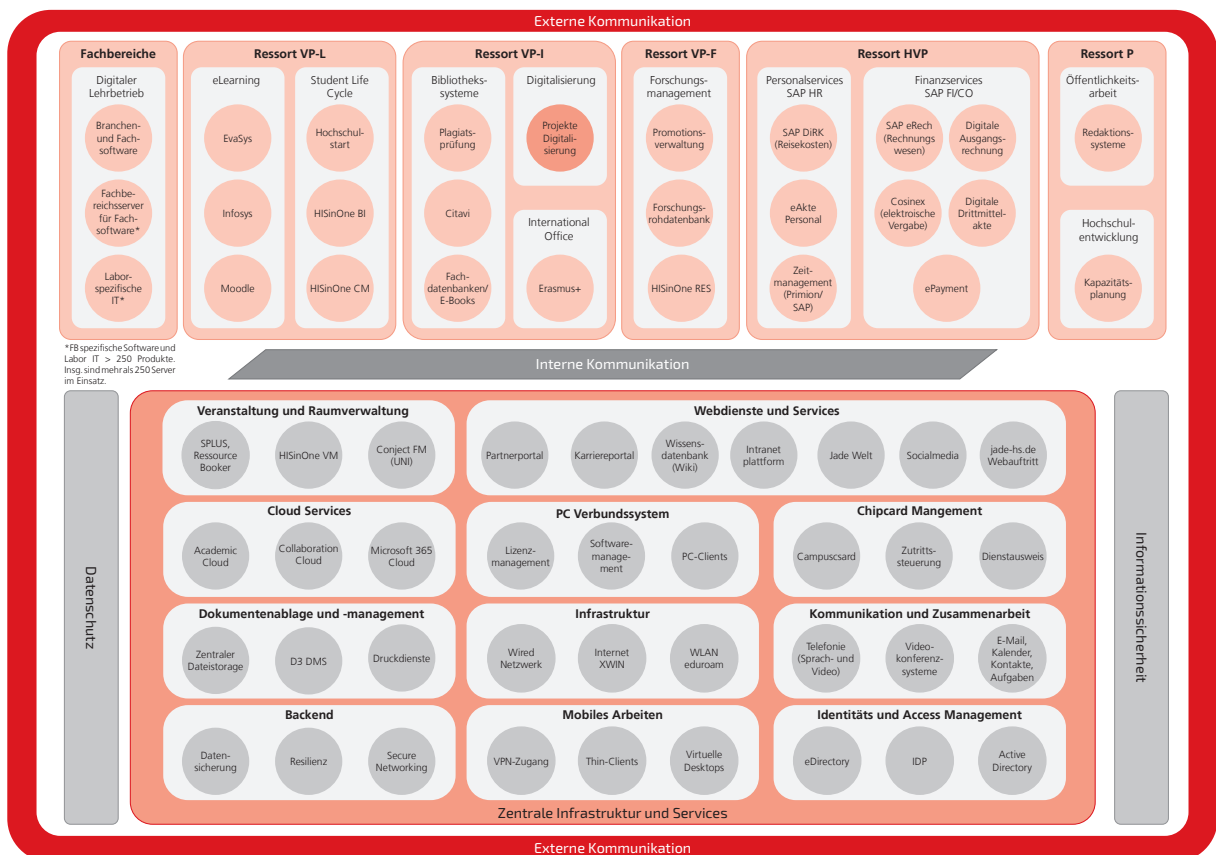


Leitung: Vizepräsidentin Prof. Dr. Juliane Benra

Neben dem International Office sind dem Ressort der Vizepräsidentin für Internationales, Digitalisierung und Mediensysteme die zentralen Services der Hochschulbibliothek und des Hochschulrechenzentrums unterstellt. Im Jahr 2023 standen internationale Themen und die Digitalisierungsstrategie im Fokus.

Alle Bereiche der Hochschule haben sich an der Erarbeitung der im März verabschiedeten Digitalisierungsstrategie für die Jade Hochschule beteiligt. Im Anschluss fand

eine Befragung zu den Digitalisierungs-Bedarfen von Beschäftigten und Studierenden statt, deren Ergebnisse in der zweiten Jahreshälfte in Workshops aufgearbeitet wurden.



Digitalisierungslandkarte

den und die Digitalisierungslandkarte ist entstanden.

Eine Digital-Lenkungsgruppe, in der ebenfalls alle Statusgruppen der Hochschule berücksichtigt sind, wurde installiert und nimmt im Jahr 2024 ihre Arbeit auf.



Aufarbeitung der Befragung zu den Digitalisierungs-Bedarfen in Form eines Workshops

Im August wurde der langjährige Leiter der Hochschulrechenzentrums (HRZ) Ulrich Hauptmann in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge trat Thomas Deichmann an, der ebenfalls seit langer Zeit im HRZ in einer Leitungsfunktion tätig war und eine Kontinuität in der erfolgreichen Arbeit des HRZs erwarten lässt. In der Bibliothek in Wilhelmshaven wurde die Lüftungsanlage über den Sommer eingebaut.

Dem Engagement des Teams vor Ort war zu verdanken, dass zu Semesterbeginn wieder der übliche Service möglich war. Darüber hinaus verfolgte das Team der Bibliothek erfolgreich viele Vorhaben, die die digitale Transformation des Bereichs voranbringen (wie etwa im Bereich Moodle-

Unterstützung, Open Access-Beratung, Forschungsdatenmanagement, Forschungsinformationssystem).

Für den Bereich Internationales fanden Abstimmungen mit allen Fachbereichen statt, um auszuloten, wie die Umsetzung der Internationalisierungsstrategie gelingen kann. Für eine erfolgreiche Internationalisierung sind Sprachen unabdingbar. Daher wurde ein Prozess zur Entwicklung einer Sprachenpolitik angestoßen. Die Verabschiedung eines entsprechenden Papiers ist für 2024 geplant.

Hochschulbibliothek

Leitung: Walburgis Fehners

Die Hochschulbibliothek ist eine zentrale Serviceeinrichtung der Jade Hochschule mit Campus-Bibliotheken in Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth sowie dem Team Zentrale Digitale Services (ZDS), inklusive Service Lehr- und Lernsysteme, der die hochschulweite Lehr- und Lernplattform Moodle betreut. Sie sichert studienortübergreifend die Informationsversorgung für Studium, Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Lernraum Bibliothek

In 2023 wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Aufenthalts- und Servicequalität in den Bibliotheken zu verbessern. Durch den Abschluss des 2019 begonnenen Aussonderungsprojektes und einer da-



Bibliothek nach der Umbauphase

mit einhergehenden Bestandsreduktion um 33.000 Bücher in Wilhelmshaven sowie Umbaumaßnahmen auch in Elsfleth wurde Platz für weitere Arbeitsplätze für Studierende gewonnen. In Elsfleth wurde der Lernraum unter anderem durch die Beschaffung moderner Präsentationstechnik zusätzlich technisch aufgewertet. Der Einbau nachhaltiger und kostensparender LED-Beleuchtung in Wilhelmshaven und Oldenburg konnte das Raumklima in diesen Bibliotheken optimieren.

Vermittlung von Informationskompetenz

Die angebotenen Schulungsveranstaltungen wurden von etwa 1.460 Teilnehmenden besucht. Von den fast 140 Kursen waren 47 curricular eingebunden. Neu hinzugekommen sind Schulungen zur Literaturverwaltung mit Zotero sowie englischsprachige Kurse zum wissenschaftlichen Arbeiten. Mit den „BiblioDocs“ steht zudem wöchentlich eine zweistündige Online-Beratung zur Verfügung.

Lehr- und Lernplattform

Neben dem erfolgreichen Umstieg auf die Videomanagementsoftware OpenCast und einem gelungenen Facelift von Moodle für eine insgesamt bessere Funktionalität und Benutzungsfreundlichkeit ist die „Offene Jade Hochschule“ das Highlight des Teams Service Lehr- und Lernsysteme. Die Kooperationsplattform für Projekte mit externen Partnern, die auch Schnupperangebote für Studieninteressierte und Vorkurse für Studienanfänger_innen beinhaltet, wurde in Zusammenarbeit mit dem Hochschulrechenzentrum bereitgestellt.

Open Access

Die Hochschulbibliothek beteiligte sich auch im Jahr 2023 an Initiativen zur Transformation des wissenschaftlichen Publikationswesens. Hervorzuheben sind die Teilnahme an dem neu geschlossenen Vertrag des DEAL-Konsortiums mit Elsevier sowie der Beitritt zu einer Read-and-Publish-Vereinbarung mit Taylor & Francis. Über einen an die Deutsche Forschungsgemeinschaft gestellten Antrag für das Programm „Open-Access-Publikationskosten“ wurden Drittmittel in Höhe von rund 19.000 Euro (2024 - 2026) bewilligt.

Forschungsdatenmanagement (FDM)

Zu Jahresbeginn wurde der Hochschulbibliothek die koordinierende Rolle im Aufbau eines nachhaltigen FDMs an der Jade Hoch-

schule in Zusammenarbeit mit dem Referat Forschung und Transfer übertragen. Auf Landesebene findet eine Teilnahme an kooperativen Service- und Infrastruktur-Initiativen, darunter dem Projekt FDM-ndsHAW sowie der im November 2023 gegründeten Landesinitiative FDM für Niedersachsen, statt.

International Office (IO)

Leitung: Andrea Menn

Das International Office ist die zentrale Stelle für Auslandskontakte an der Jade Hochschule. Die Mitarbeiter_innen beraten und betreuen ausländische Studierende von der Bewerbung bis zum Studienabschluss.



Gruppenbild der Mitarbeitenden des IOs

Auch Studierenden, Professor_innen und Bediensteten in Lehre, Forschung und Administration werden bei der Planung und Durchführung von Auslandsaufenthalten unterstützt. In enger Kooperation mit den Fachbereichen werden Programme zum Ausbau der internationalen Hochschulbeziehungen erstellt und die Mittel zu ihrer Fi-

nanzierung eingeworben. Die Pflege und der Aufbau internationaler Hochschulkooperationen liegt ebenfalls in der Verantwortung des International Office. Zur Internationalisierung der Hochschule werden Programme zur fremdsprachlichen und interkulturellen Qualifikation zielgruppenorientiert angeboten.

Daten und Fakten für 2023

Das International Office konnte für 2023 aus Mitteln der EU, des DAAD, der Stiftung Innovation Hochschullehre und des Landes Niedersachsen erfolgreich Drittmittel einwerben, um zahlreiche Aufgaben im Bereich der Internationalisierung zu erfüllen.



Teilnehmende der DSH-Prüfung

Erstmals konnte im August 2023 die DSH-Prüfung (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) abgenommen werden, die zwölf Studierende bestanden haben und damit ihr Studium aufnehmen konnten.

Ende April kamen 23 Hochschulvertreter_innen aus zehn Ländern zur Internationa-

len Woche an die Jade Hochschule um sich zu informieren, Netzwerke auszubauen und um Gastvorlesungen zu halten.



Teilnehmende der Internationalen Woche

Das Studienvorbereitungsprogramm „Jade Kolleg“ konnte im Jahr 2023 weitere zwölf erfolgreiche Absolvent_innen vermelden. Im September 2023 ist nun die dritte Kohorte mit Teilnehmer_innen aus sechs Ländern gestartet.

Delegationsbesuche aus Vietnam, China, Libyen und Kolumbien wurden empfangen.

Das Studienvorbereitungsprogramm für Geflüchtete „INTEGRA“ ist weiterhin stark nachgefragt und endet im Dezember 2023. Das DAAD-Projekts „Jade-Welcome“ wurde 2023 zweifach zu Semesterbeginn durchgeführt um den Studieneinstieg der ausländischen Studierenden zu verbessern.

Das International Office ist mit zwei Projekten im Verbundprojekt Future Skills. Applied (Futur.A) beteiligt. Im „Global

classrooms“ Projekt wird der digitale Austausch mit internationalen Partnerhochschulen in der Lehre befördert. Im „Onboarding“ Projekt werden digitale Module für internationale Studierende entwickelt.

Die Summer Schools finden wieder wachsendes Interesse: 36 kamen zum Sommerdeutschintensivkurs sowie 46 zur Biomedical Engineering Summer School. Zum Studium auf Probe kamen im Oktober 2023 19 Schüler_innen von DSD (Deutsches Sprachdiplom) Schulen aus Ungarn, Lettland, Litauen und Usbekistan.

Zum Wintersemester 2023/24 sind 912 ausländische Studierende an der Jade Hochschule immatrikuliert. Der Anteil ausländischer Studierender liegt somit bei knapp 14,9 Prozent (Vorjahr 13%). Die Outgoing Mobilität steigt weiterhin an. Rund 138 (Vorjahr: 86) Aufenthalte für Studium oder Praktikum im Ausland fanden statt.

Finanziert wurden diese mit Stipendien, die durch das International Office eingeworben und vermittelt wurden. Die Zahl der Austauschstudierenden stagniert bei 61 Incomings.

Hochschulrechenzentrum (HRZ)

Leitung: Thomas Deichmann

Das HRZ ist eine studienortübergreifende Einrichtung, die für die Bereiche Lehre, Forschung und Transfer sowie für das Hoch-

schulmanagement IT-Dienstleistungen bereitstellt und innovative Entwicklungen initiiert beziehungsweise vorantreibt.

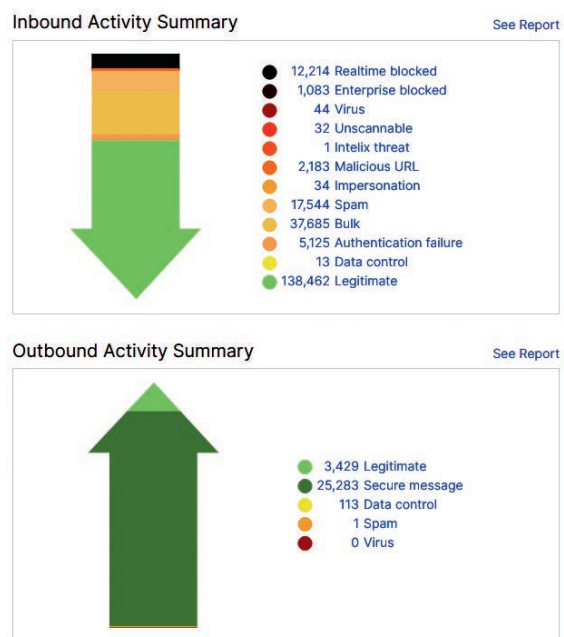
Dabei erfolgt eine grundsätzliche Strukturierung des HRZ in zentrale und campusbezogene Aufgaben. Für die Nutzenden erfolgt der wesentliche Service direkt am jeweiligen Campus, das gilt besonders für die Betreuung der Arbeitsplatz- und Poolraum-PCs. Konzeptionelle Planungen, Beantragungen von Großgeräten und strategische Aufgaben werden zentral gesteuert, um größtmögliche Homogenität und hohe Synergieeffekte zu erzielen.

Das Jahr 2023 war für das HRZ ein Jahr des kontinuierlichen Wandels. Nach 36 Jahren an der Jade Hochschule wurde der bisherige Leiter des Hochschulrechenzentrums Dipl.-Ing. Ulrich Hauptmann in den Ruhestand verabschiedet. Seit dem 1. September ist Thomas Deichmann M.Eng. der neue Leiter des HRZ, der zuvor über 13 Jahre als Teamleiter für den Bereich Hochschulmanagementsysteme im HRZ tätig war.

Zu diesem kontinuierlichen Wandel und zu einer der zentralen Herausforderungen gehört bereits seit mehreren Jahren die Digitalisierung vieler Dienstleistungen im Hochschulumfeld und die damit steigende Automatisierung von Workflows und Prozessen. Bei der Digitalisierung denken viele an eine rein technische Umsetzung durch das HRZ, aber es ist meistens das Zusammenspiel zwischen organisatorischen As-

pekten, Datenschutz, Informationssicherheit und der Technik, welches in Einklang gebracht werden muss. Eine weitere Herausforderung ist der technologische Wandel, der z. B. durch cloudbasierte Dienste und Technologien mit künstlicher Intelligenz (KI) auf die Hochschule und das HRZ zukommt.

Umfassender Schutz vor Viren und Malware: Sophos Intercept X und Sophos E-Mail Security



Sophos Central Dashboard – Aktivitäts-

Ein Eckpfeiler der IT-Sicherheit ist der Schutz vor Phishing Mails und Schadsoftware. Das HRZ hat im Laufe des Jahres 2023 die bisherigen Einzellösungen durch die Sophos Central Produkte „Sophos E-Mail Security“ und „Sophos Intercept X with XDR“ abgelöst. Durch diesen umfas-

senden und integrierten Ansatz stehen Mechanismen zur Verfügung, die auch einen Schutz vor unbekanntem Schadcode gewährleisten.

Aktuell sind über 2.000 PCs und ca. 8.300 Postfächer der Jade Hochschule durch Sophos Central Produkte geschützt. Monatlich werden mehr als 250.000 E-Mails empfangen und geprüft, davon werden etwa 30 Prozent als Spam-, Phishing- oder Virenmails erkannt und abgelehnt bzw. unter Quarantäne gestellt. Die restlichen – als legitim geprüften – E-Mails werden anschließend an die geschützten Postfächer zugestellt.

Wichtige IT-Maßnahmen im Jahr 2023

- Weiterer Aus- und Umbau der Netzwerk-Infrastruktur auf Software Defined Architecture (SDA)
- Implementierung der Schnittstelle zwischen dem Identity Management (IDM) und der SAP HR Personalverwaltung
- Netzwerk- und DV-technische Inbetriebnahme des Studierendenservicecenter (SSC) Wilhelmshaven

- Inbetriebnahme des elektronischen Postschließfachsystems
- Netzwerk- und DV-technische Inbetriebnahme des Gebäude Philosophenweg Oldenburg
- Start der Planungsphase im HISinOne Teilprojekt „Veranstaltungsmanagement“
- Abschluss der Umsetzungsphase im HISinOne Teilprojekt „Forschungsmanagement“

Daten und Fakten für 2023

Im HRZ sind 22 Personen beschäftigt. Drei Vollzeitäquivalenten (VZÄ) sind nicht besetzt.

Benutzer Accounts	8.253
Server-Systeme	283
PC-Systeme	1.850
Virtuelle Desktops	170
Vernetzte Drucker	295
Softwareprodukte im Einsatz	270
Webex Meetings	6.500
Zoom Meetings	19.750



Ressort Studium und Lehre



Leitung: Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Hero Weber

Etwas mehr als 6.100 Menschen studierten 2023 an der Jade Hochschule in 56 Studiengängen. Im Fachbereich „Seefahrt und Logistik“ startete der Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund“, im Fachbereich Wirtschaft die neuen Studiengänge „Soziale Arbeit“ und „Steuern, Digitale Wirtschaft und Consulting“. Neue Studienangebote sind in der konkreten Vorbereitung ihres Starts, weitere in der Planung. Die Ausschöpfung unserer angebotenen Studienplätze und der Studienerfolg waren auch 2023 die Herausforderungen in Studium und Lehre.

Lehr- und Lernzentrum

Im April 2023 ging das neu gegründete Lehr- und Lernzentrum der Jade Hochschule - kurz LQ – an den Start. Ein gutes Zusammenspiel macht bekanntlich aus einem Ganzen mehr als nur die Summe seiner Teile (in Anlehnung an Aristoteles) - daher auch das L-Quadrat in seinem Logo.



Lehr- und Lernzentrum

der Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Logo des Lehr- und Lernzentrum - kurz „LQ“

Das Lehr- und Lernzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Jade Hochschule und bündelt ergänzende Qualifizierungs-, Unterstützungs- und Beratungsangebote rund um das Studieren und Lehren. Es entwickelt Angebote und Programme sowohl für Lehrende und Studierende als auch für Studieninteressierte und Fachbereiche.

Das LQ versteht sich als einen offenen Ort für Begegnung und persönliche Weiterentwicklung in individuellen Austausch- und Gruppenformaten sowie ein Partner für systematische Veränderungsprozesse in Studium und Lehre.

Angebote für Studieninteressierte

Für die Studieninteressierten war die Hochschule in der Region wieder mobil unterwegs. Zahlreiche Schulen, Messen und Veranstaltungen wurden zusammen mit den Jade Lots_innen besucht und im Nachgang evaluiert. Neben neuen „Giveaways“ wurde auch ein neugestalteter Profildflyer verteilt. Im Web-Auftritt des LQ wurden alle Angebote für Schüler_innen und Lehrer_innen zusammengeführt und aufgelistet. Für die Landingpage „Join the Campus“ ging mit dem Orientierungstool ein neues Feature an den Start. Der eigene Instagram Kanal „karrierestart“ begleitete alle Aktionen. Für die Zielgruppe Eltern wird abends eine regelmäßige Online-Sprechstunde angebo-

ten, die auch für Interessierte mit beruflichem Hintergrund offensteht.

Bei der Begrüßung der Erstsemester arbeitete das Studierendenmarketing eng mit den Fachbereichen in der Organisation der Orientierungswochen zusammen. Zudem wurde gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Wilhelmshaven und der Bundeswehr in einem studentischen Projekt ein Gutscheineft zum besseren Ankommen in der Region erarbeitet.

Angebote für Studierende: Lern- und Prüfungscoaching



Studierwerkstatt des LQ

Das Lern- und Prüfungscoaching ist weiterhin ein stark nachgefragtes Unterstützungsangebot. Angebotene Formate sind Einzelcoachings sowie semesterbegleitende Kleingruppencoachings an allen Studienorten. „Offene Lernräume“ bieten den Studierenden in angenehmer und ruhiger Atmosphäre Einzel- oder Gruppenarbeitsplätze, insbesondere in den Prüfungsphasen.

Im Herbst wurde die neue Reihe „Coffee and Learn“ als hybrider Raum eingerichtet, in dem Studierende ohne Druck und Verpflichtungen Fragen zu allen Themen stellen können und Tipps und Tricks rund ums Lernen bekommen. Ein weiteres neues Format ist die „Lernchallenge“, die auf dem Instagram Kanal der Jade Hochschule ausgespielt wird. Studierende, insbesondere der ersten Semester, können auf diesem Kanal wöchentlich an fünf kleinen Lernaufgaben teilnehmen, die spielerisch helfen sollen, die guten (Lern-)Vorsätze im aktuellen Semester auch einzuhalten.

Karriereberatung: Am Übergang ins Berufsleben

In der Reihe „Afterwork bei ...“ trafen 60 Studierende mit Unternehmen in drei virtuellen Meetings pro Semester zusammen. Darüber wurden verschiedene Termine mit großer Resonanz angeboten, an denen Studierende in Kooperation mit Unternehmen den Einstieg auf dem Arbeitsmarkt oder die Bewerbung für eine Praxisphase trainieren konnten. Am Jade Karrieretag wurde ein Profilcheck für die Portale LinkedIn und XING sowohl online als auch in Präsenz angeboten, den Studierende hinsichtlich der Überprüfung ihrer digitalen Kompetenz nutzen konnten.

Lehrwerkstatt

Erstmalig startete das Programm der neu geschaffenen Lehrwerkstatt. Mit einem

vielfältigen Angebot in den Bereichen Feedback in der Lehre, Sprechtraining und Kommunikation, Prüfungsgestaltung, Digitale Tools in der Lehre sowie Lehrmethoden bietet die Lehrwerkstatt den Lehrenden die Möglichkeit, sich in anregenden Lehrumgebungen miteinander zu vernetzen und gemeinsam zu lernen.



Lehrwerkstatt des LQ

Die Angebote umfassen dabei ein- bis zweistündige sowie halbtägige und ganztägige Workshops, die in Präsenz oder online stattfinden. Das Programm soll zusammen mit der CampusDidaktik der Hochschule Emden/Leer auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Verbundprojekt „Future Skills.Applied“

Die Lehrwerkstatt konnte in den neuen Räumlichkeiten des SSC mit der „Digital Coaching Corner“ (DCC) ausgestattet werden. Im Rahmen des Projektes wurde eine sinnvolle Verbindung zwischen Technik und Mediendidaktik geknüpft, um mit den Lehrenden gemeinsam die Vermittlung

der Kompetenzen im Bereich Future Skills zu stärken. Die Räumlichkeiten stehen allen Lehrenden mit technischem Equipment sowohl für Video- und Podcast-Produktionen als auch für standort- und fachübergreifende hybride Meetings für kollaborative Zusammenarbeit zur Verfügung.

Im Rahmen des Projektes wurde das Selbstlernmodul „Fünf erste Schritte an der Hochschule“ für internationale Studierende aller Fachbereiche im Lernmanagementsystem Moodle zur Verfügung gestellt, welches das „Ankommen“ an der Jade Hochschule erleichtern wird. Im Bereich der elektrotechnischen Grundlagenlabore konnten erfolgreich virtuelle und hybride Laborversuche implementiert werden, welche den Studierenden eine gezielte und effektive Vorbereitung auf die Praxis ermöglichen. Insgesamt zeigte sich, dass die Vielfalt der Einzelmaßnahmen in diesem Projekt zu einem gemeinsamen Mehrwert für viele Bereiche der Jade Hochschule beiträgt.

Qualitätsmanagement und Evaluation

Wie in den Vorjahren wurde auch im Jahr 2023 der Qualitätsmanagement-Zyklus in Studium und Lehre umgesetzt. Mittels durchgeführten Evaluationen und statistischen Daten, wurde die studienbegleitende Qualitätssicherung gewährleistet. Die Ergebnisse der umfassenden Auswertungen wurden in den Fachbereichen diskutiert und gegebenenfalls entsprechende Verbes-

serungsmaßnahmen abgeleitet. Im angegebenen Zeitraum wurde die Lehre sichergestellt, wurden die erforderlichen Prüfungen angeboten sowie die Studiengänge entsprechend der akkreditierten Studiengangskonzepte durchgeführt und die Studierbarkeit wurde gewährleistet.

Die Auswertungen im Bereich Studium und Lehre haben gezeigt, dass die Studiengewinnung und die Studierendenbindung weiterhin herausfordernde Aufgaben für die Hochschule sind.

Die ordnungsgemäß durchgeführten Evaluationen in Studium und Lehre ergaben ein stabil positives Bild bezüglich der Studierendenzufriedenheit mit weiterhin insgesamt guten Bewertungen.

Institut für Online-Lehre: 20 Jahre Online-Studium

Die Jade Hochschule blickt 2023 auf ein besonderes Ereignis zurück: Vor 20 Jahren wurden erstmals Studierende in einen Online-Studiengang aufgenommen und konnten ihr Studium absolvieren, ohne täglich am Campus in Vorlesungen zu sitzen.

Mit gerade einmal 28 Studierenden nahm zum Wintersemester 2003/2004 der Online-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen am Campus Wilhelmshaven seinen Betrieb auf. Heute studieren über zehn Prozent der immatrikulierten Studierenden in Wilhelmshaven als „Onliner“, wie sie an

der Hochschule genannt werden, und erreichen ihren Hochschulabschluss parallel zu Beruf und Familie.

Ein Blick in die Vergangenheit: 2003 entwickelt die Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven innerhalb des Bundesleitprojekts „Virtuelle Fachhochschule“ ihren ersten Online-Studiengang. „Es war schon eine Herausforderung sich vorzustellen, dass eine Vielzahl von Studierenden eingeschrieben ist, die nicht vor Ort an der Hochschule sind. Es war klar, dass wir neue Lehr- und Lernformen entwickeln müssen, für die wir zusätzlich eine neue und verlässliche IT-Infrastruktur genauso benötigen wie die Flexibilität der Verwaltung abseits der klassischen Büro-Öffnungszeiten“, so Prof. Dr.-Ing. Harald Lohner, Direktor des Instituts für Online-Lehre (IOL).

Mit diesem Studienangebot für Personen, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit oder sonstiger (familiärer) Verpflichtungen häufig von einem (Präsenz-) Studium ausgeschlossen sind, wird das Prinzip der Offenen Hochschule konsequent umgesetzt. „Diese Studiengänge sind inzwischen fester, unverzichtbarer Bestandteil des Studienangebots der Jade Hochschule. Sie bieten Menschen, die nicht regelmäßig auf unserem Campus studieren können, die Möglichkeit auf einen akademischen Abschluss. Damit helfen wir, einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag zu erfüllen“, so Prof. Dr. Hero Weber, Vizepräsident Studium und Lehre.

Nach nunmehr 20 Jahren bietet die Jade Hochschule fünf Online-Studiengänge an, die sich auf drei Fachbereiche und insgesamt knapp 650 Studierende verteilen. Fachbereichsübergreifend koordiniert und fördert dabei das sechsköpfige Online-Team unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Harald Lohner die Weiterentwicklung und Verbesserung der Online-Studienangebote.



Das Online-Team (v.l.n.r. Michael Kieselstein, Myriam Niespor, Till Rehbein, Nina Paul, Prof. Dr.-Ing. Harald Lohner, André Wölk, Sabine Pettan)

Dass die Online-Studiengänge damit passgenau auf eine Zielgruppe treffen, zeigen auch die Erfahrungsberichte, die anlässlich des Jubiläums in einer Jubiläumsbroschüre gebündelt wurden. „Besonders gut gefallen hat mir an meinem Online-Studium die nötige örtliche und zeitliche Flexibilität für ein Studium neben meiner beruflichen Laufbahn und meinem Familienleben als dreifacher Vater. Gleichzeitig konnte ich von der hohen Lehrqualität einer staatlichen Fachhochschule profitieren und fühlte mich stets sehr gut betreut“, resümiert

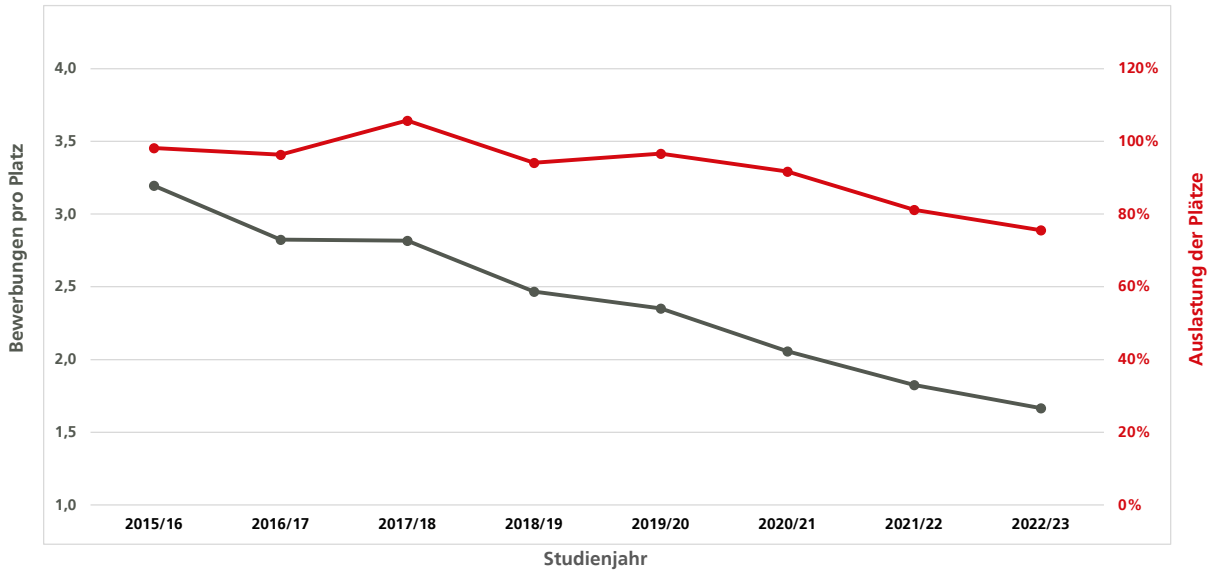
Michael Dornieden, Absolvent des Online-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

Anlässlich des Jubiläums folgten am 10. November rund 80 Gäste der Einladung des Online-Teams, um in Erinnerungen an ihre Online-Studienzeit zu schwelgen, ehemalige Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Lehrende wieder zu treffen und sich bei Sekt und Fingerfood über die vielfältigen weiteren Berufs- und Karrierewege ihrer ehemaligen Mitstudierenden auszutauschen. Darüber hinaus konnten Gäste und Hochschulangehörige in gemütlicher Atmosphäre die ausgestellte Jubiläumsbroschüre begutachten oder gemeinsam die auf einer Leinwand präsentierten Videos von insgesamt fünfzehn Ehemaligen anschauen, die über ihre Erfahrungen im Online-Studium berichten.

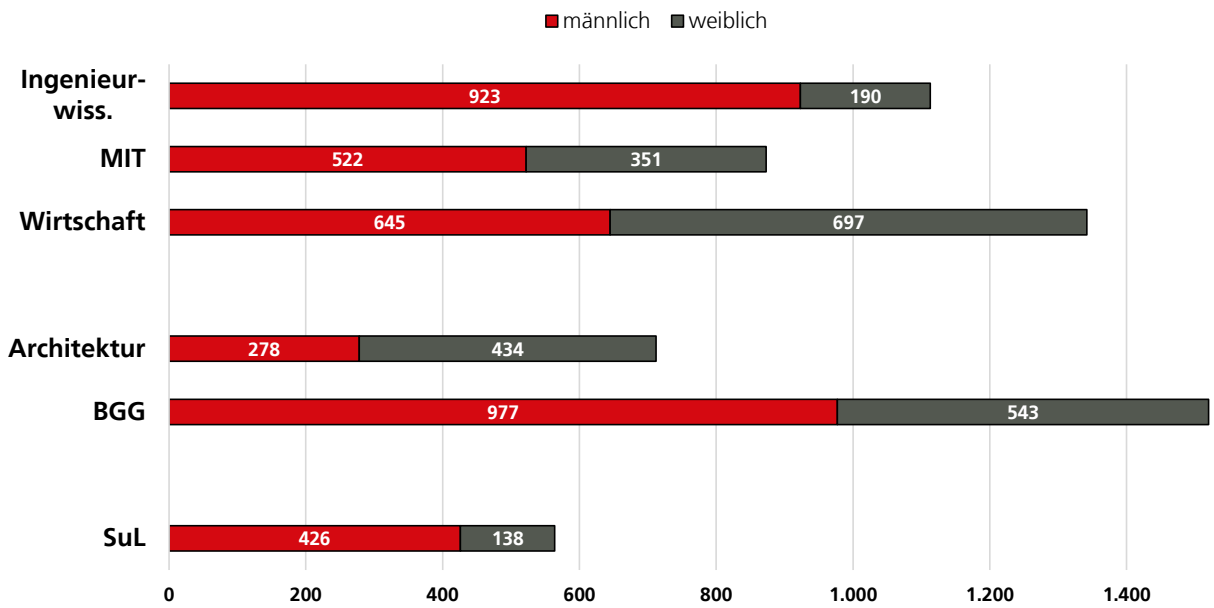


Impressionen der Jubiläumsfeier im November 2023

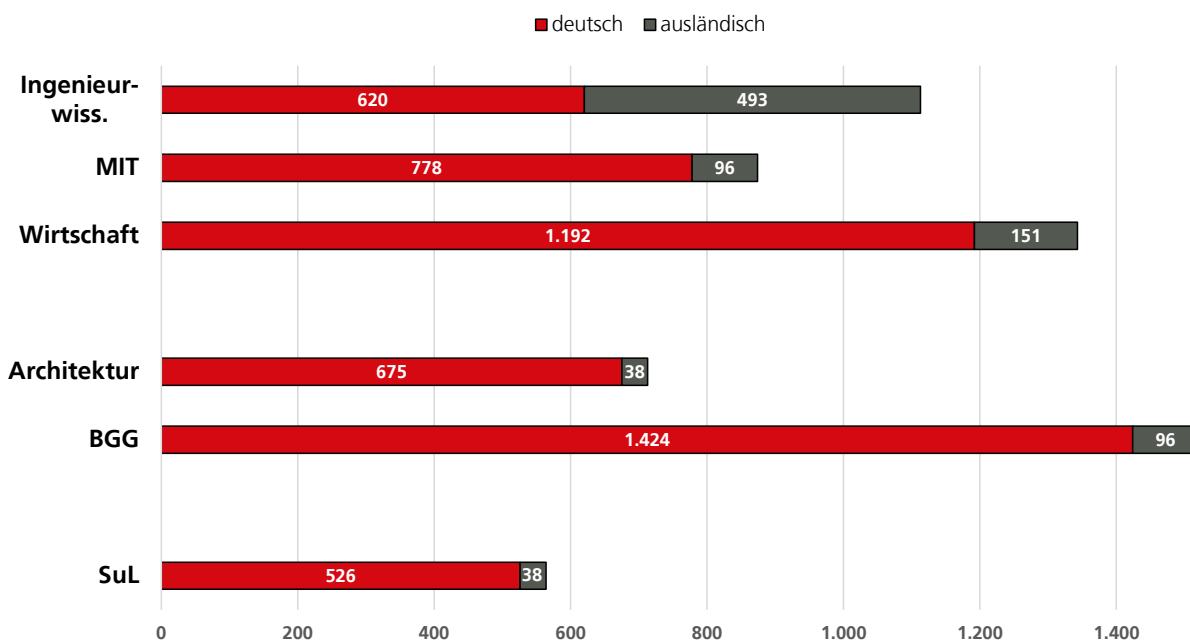
Bewerbungen pro Platz und Auslastung der Plätze



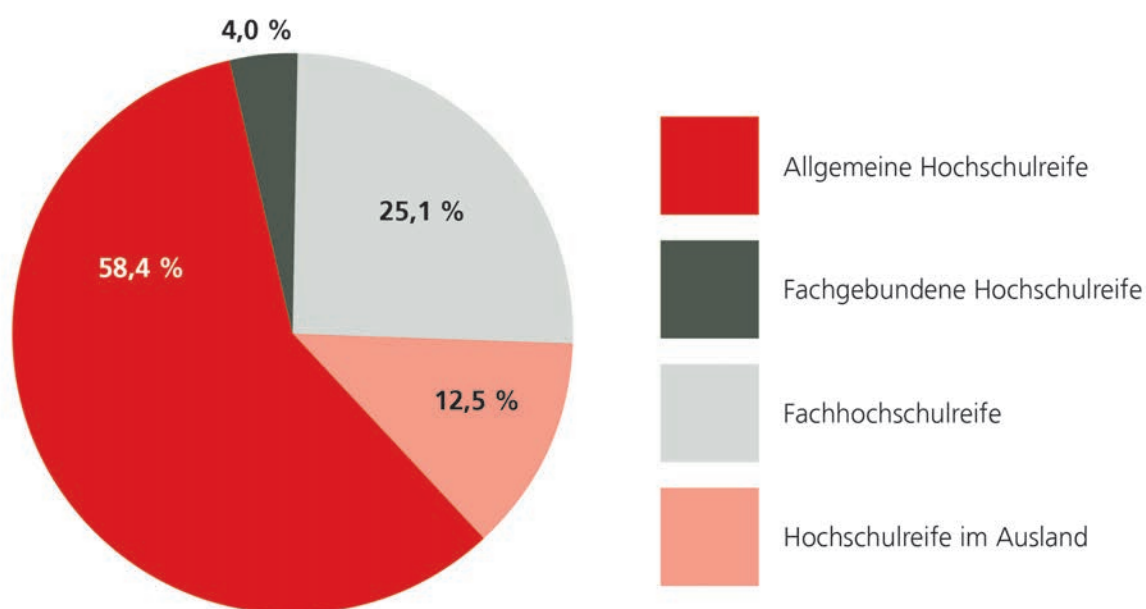
Studierende im Wintersemester 2023/24 nach Fachbereich und Geschlecht



Studierende im Wintersemester 2023/24 nach Fachbereich und Staatsangehörigkeit



Studierende nach Art der Hochschulzugangsberechtigung im WiSe 2023/24





Ressort Forschung, Third Mission, Gleichstellung



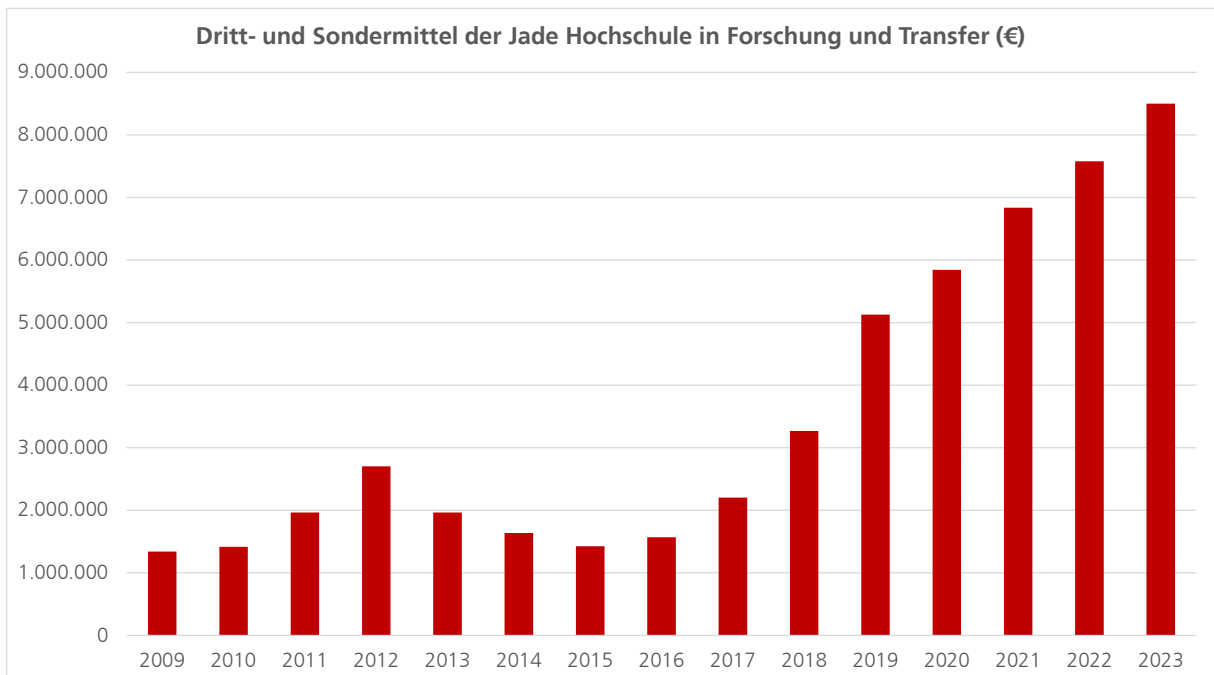
Leitung: **Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Holger Saß**

Der Vizepräsident für Forschung, Third Mission, Gleichstellung verantwortet das Referat für Wissens- und Technologietransfer, das Forschungsmanagement und das Zentrum für Weiterbildung. Die zentrale Gleichstellungsstelle ist dem Vizepräsidenten organisatorisch zugeordnet, in der Erfüllung ihrer Aufgaben weisungsfrei und unabhängig.

Das Jahr 2023 war trotz der durch weltweite Krisen erschwerten Bedingungen für die Jade Hochschule im Bereich der Forschung sehr erfolgreich.

Die starken Dritt- und Sondermittelzahlen der Jahre 2019 bis 2022 konnten erneut übertroffen werden. Erfreulich ist dabei

auch, dass wir von der DFG über die Bundesförderung bis hin zu Interreg in zahlreichen Förderlinien erfolgreich waren. Das führte zu vielen Ergebnissen über die umfassend berichtet wurde und die in der Weiterbildung erfolgreich umgesetzt werden konnten.



Entwicklung der Dritt- und Sondermittel von 2009 bis 2023

Forschung

Von den Forscher_innen der Hochschule wurden 25 Projekte in prestigeträchtigen Programmen von Bund und Land mit Bezug zu den Zukunftsthemen der Hochschule eingeworben.

So wurde zum Beispiel das Projekt Transformation Wilhelmshaven (Prof. Dr. Karsten Oehlert und Prof. Dr. Holger Saß) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit einem Fördervolumen von 1,59 Mio. Euro für die Jade Hochschule bewilligt.

Auszug weiterer eingeworbener Projekte:

- DFG-Projekte wurden von Prof. Dr. Tamara Bechtold und von Prof. Dr. Inga Holube mit einem Gesamtumfang von 845.296 Euro eingeworben.
- In Förderlinien des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) wurden von Prof. Dr. Frauke Koppelin, Prof. Dr. Frank Wallhoff und Prof. Dr. Lars Nolle Projekte für 2.053.406 Euro erfolgreich beantragt.
- In Förderlinien des BMWK wurden über das o. g. Projekt hinaus Projekte in Höhe von 1.225.456 Euro für Prof. Dr. Christian Denker, Prof. Dr. Thomas Luhmann und Prof. Till Sieberth sowie Prof. Dr. Matthias Haupt bewilligt.
- Das Projekt „Nachhaltige Erzeugung und Verwertung von Rohrkolben auf Niedermoorstandorten in Niedersachsen“ wurde von

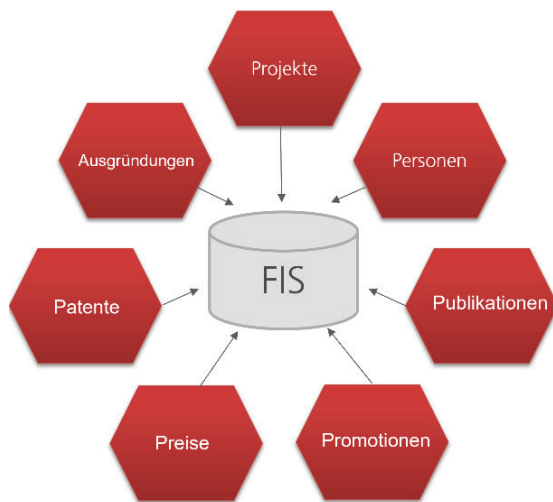
Prof. Dr. Heinrich Wigger beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) eingeworben (994.853 Euro).

- Im Interreg-Programm der EU wurden Projekte für 1.264.217 Euro bewilligt und begonnen, die von Dr. Helge Bormann, Prof. Dr. Frauke Koppelin, Prof. Dr. Enno Schmoll, Prof. Dr. Markus Zeller, Prof. Dr. Stephan Kull und Prof. Dr. Rainer Schwerdhelm beantragt wurden.
- Weitere Projekte wurden aus Fördermitteln der VW-Stiftung, der Deutschen Stiftung Umwelt, dem Bundesamt für Kartographie und dem Europäischen Sozialfonds bewilligt.

Forschungsinformationssystem (FIS)

Zum 1. Dezember wurde das neue Jade Forschungsinformationssystem (FIS) freigeschaltet. Das System bündelt Informationen zu den Forschungsaktivitäten, vernetzt sie miteinander und macht sie leicht abrufbar. Zu den Forschungsinformationen, die im FIS zu finden sind, zählen alle relevanten Metadaten. Gestartet wurde mit Informationen zu Drittmittelprojekten, beteiligten Personen, Publikationen sowie Promotionen. Bisher lagen diese Informationen an verschiedenen Stellen und in teils veralteten Datenbanken, was die Berichterstattung und das Forschungsmanagement zunehmend erschwerte. Die bisherige Forschungsdatenbank inklusive der Drittmittelanzeige wird mit der Einführung des neuen Forschungsinformationssystems abgelöst.

An der Vorbereitung des neuen FIS waren neben dem Forschungsmanagement die Hochschulbibliothek und das Hochschulrezentrum maßgeblich beteiligt.



Ein FIS führt verschiedene Informationen in einer Datenbank zusammen.

Die Jade Hochschule verfolgt mit der Einführung des FIS:

- eine Verbesserung der Sichtbarkeit und Erhöhung der Transparenz der Forschungsaktivitäten an der Jade Hochschule
- die mehrfache Nutzung der einmal erhobenen Daten in unterschiedlichen Kontexten
- eine vereinfachte Beantwortung von Berichtsfragen auf Grundlage einer validen Datenbasis
- die Digitalisierung interner Prozesse
- das Erfassen einer vollständigen Hochschulbibliographie

Das FIS ist damit ein wesentlicher Baustein um Forschungsleistungen transparent zu machen.

Technisch nutzt die Jade Hochschule das Modul RES von HISinOne. Von HISinOne wird bereits das Campusmanagementsystem verwendet. Synergien in der Umsetzung können so besonders gut genutzt werden.

Bereich Nachwuchsförderung

Auch im Jahr 2023 nutzten rund 60 kooperativ Promovierende die Möglichkeit der persönlichen Weiterqualifikation in Zusammenarbeit mit einer Promotionsführenden Universität. Insgesamt konnten vier Promotionsverfahren (alle im Fachbereich BGG) erfolgreich in 2023 abgeschlossen werden.

Im 2021 begonnenen JadeProf Projekt (Projektleitung Dr. Kerstin Abel) konnten in der Zwischenzeit alle Promotionsstellen besetzt werden.

Third Mission

Wissenschaftskommunikation - Veranstaltungen

Das Wissenschaft alles andere als trocken ist, bewies am 28. September zum dritten Mal die Veranstaltung „Hirn vom Hahn“: 14 Wissenschaftler_innen verschiedener Forschungseinrichtungen servierten rund 400 Gästen in Oldenburger Bars in unter-

haltensamen Kurzvorträgen „Wissen frisch gezapft“. Die Veranstaltung wurde vom Wissens- und Technologietransfer der Jade Hochschule gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Oldenburger Netzwerkes für Wissenschaftskommunikation organisiert. Als Vortragende der Jade Hochschule waren Prof. Dr. Frauke Koppelin, Prof. Dr. Karsten Schubert und Oliver Kahmen dabei.



Veranstaltung „Hirn vom Hahn“

Elf Folgen des Podcasts „Hirn gehört“ des Oldenburger Netzwerkes für Wissenschaftskommunikation erschienen im Jahr 2023 – davon drei mit Professor_innen der Jade Hochschule. Verständlich und kurzweilig präsentierten Prof. Dr. Rebecca Hartje, Prof. Dr. Susanne Fleckinger und Prof. Dr. Alexander Buttgerit in dem Audio-Podcast ihre Forschungsthemen.

Die Jade Hochschule beteiligte sich zudem an Veranstaltungen der Nordwestdeutschen Universitätsgesellschaft e.V. (NWDUG) – zum Beispiel am „Science Pub“ im Kling Klang und der „Langen Nacht der

Wissenschaft“ im botanischen Garten in Wilhelmshaven.

Die Hochschule war mit diversen Beiträgen in den Niedersächsischen Medien für Transfer präsent: Bei dem Informationsportal „WissenN“ und in dem Print-Magazin „Technologie-Informationen (ti)“.

Im November präsentierte sich die Jade Hochschule auf der Business-Messe „Promotiedagen“ in Groningen. Dabei setzte der Nordwesten Deutschlands auf dem „Noord Plein“ auf einen gemeinsamen Auftritt.

Im Mai hat Katrin Keller den Wissens- und Technologietransfer am Campus Oldenburg übernommen.

Niedersachsen Technikum

Der 11. Durchgang des Niedersachsen Technikums wurde Ende Februar abgeschlossen. Vier Technikantinnen haben das Programm an der Jade Hochschule erfolgreich absolviert und bekamen bei der Abschlussveranstaltung ihr Zertifikat von der kommissarischen Koordinatorin Annika Schöbel überreicht. Seit Juni wird das Projekt von Lena Wiegand koordiniert.

Projekt EXIST Potentiale

Im Fokus der Leistungen dieses Projektes standen auch im Jahr 2023 die Beratungsgespräche zur Gründung. Mehr als

100 wurden sowohl in Präsenz als auch online geführt. Diese Unterstützung umfasste verschiedene Aspekte wie Erstberatungen, Hilfe beim Businessplan, Marktforschung, Vertriebs- und Marketingstrategien sowie Informationen zu Fördermöglichkeiten und Betreuung bei der Einreichung eines Antrags für das EXIST-Gründungsstipendium. Die örtliche Ausweitung der Projektpräsenz am Campus Oldenburg hat sich etabliert und wird von Studierenden angenommen und genutzt.

Insgesamt 20 Veranstaltungen wurden organisiert. Dabei handelt es sich um Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung für das Thema Selbstständigkeit, Veranstaltungen zur Vermittlung von Gründungswissen sowie Formate zur Vernetzung. Highlight war dabei das Event START UP! in Oldenburg, das in Kooperation mit regionalen Gründungsunterstützer_innen durchgeführt wurde. Über 250 Besucher_innen waren dabei.

Zentrum für Weiterbildung (ZfW)

Nach der im Herbst 2019 begonnenen Neustrukturierung des Zentrums für Weiterbildung wurden, unter anderem auch verursacht durch die pandemiebedingten Einschränkungen, zunächst in Zusammenarbeit mit den fachlich zuständigen Organisationseinheiten an der Hochschule Angebote für die Angehörigen der Jade Hochschule organisiert und im Wesentlichen als Online-Veranstaltungen durchge-

führt. Ab dem Jahr 2022 wurden in Ergänzung zu diesen Veranstaltungen zusätzliche Weiterbildungsformate für Externe entwickelt und vermarktet. Dabei wurde auf die in der Hochschule vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen zurückgegriffen, so dass in 2023 Weiterbildungsveranstaltungen u. a. aus den Bereichen Baurecht, Wassermanagement, Soziale Arbeit, Gesundheit sowie der Vermittlung von Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten realisiert werden konnten.

Insgesamt wurden durch das ZfW 52 Weiterbildungsveranstaltungen (27 für Angehörige der Jade Hochschule und 25 für Externe) mit etwa 400 Teilnehmenden organisiert.

Gleichstellung

Die Gleichstellungsstelle veranstaltete im April gemeinsam mit den Fachbereichen und Serviceeinheiten den Zukunftstag für Mädchen und Jungen. 174 Schüler_innen besuchten die Jade Hochschule und nahmen damit an dem bundesweiten geschlechtersensiblen Berufsorientierungsangebot „Girls’Day“ und „Boys’Day“ teil.

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien wurde den Beschäftigten und Studierenden mit Kindern die Möglichkeit einer Ferienbetreuung angeboten. Ein Großteil der entstehenden Kosten wurde dabei durch das Projekt „JadeFerien“ im Rahmen des Professorinnenprogramms III übernommen.

Im Juni gastierte die Sparte 7 vom Oldenburgischen Staatstheater mit dem Straßentheaterprojekt „Sheroes“ auf dem Campus Oldenburg. Den Besucher_innen wurden lebendige Aktionen zu den Themen Gleichstellung der Geschlechter und Feminismus geboten.



Das Straßentheaterprojekt „Sheroes“ auf dem Campus Oldenburg

Die Gleichstellungsstelle und das Projekt JadeProf luden Mitarbeiterinnen, Studentinnen sowie externe Interessierte zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Berufsperspektive Professorin ein und veranstalteten den Workshop „Erfolgreich im Bewerbungsverfahren – Strategieentwicklung für einen souveränen Auftritt im Bewerbungsgespräch“.

Die Handlungsfelder und Maßnahmen der vierten Auditierung zur familiengerechten Hochschule befinden sich weiterhin in der Umsetzungsphase. Das Thema Pflege von Angehörigen rückte 2023 dabei mehr in den Fokus. Zudem fanden Gesprächsrunden

den für den nächste Re-Auditierung Anfang 2024 statt.

Die Gleichstellungsstelle richtete sowohl in Präsenz, als auch online Weiterbildungsangebote aus und erinnerte an verschiedene Aktionstage: Neben der „Mittwochsinfo“ und dem Workshop „Umgang mit Alltagssexismus und sexueller Diskriminierung“ in Kooperation mit Studierenden des Fachbereichs Seefahrt und Logistik wurde vom Familienservice die Veranstaltungsreihe „Pflegestützpunkte stellen sich vor!“ angeboten.

Der internationale Frauentag und der Tag gegen Gewalt an Frauen wurden mit dem Workshop „Wendo – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für FLINTA“ und mit verschiedenen Aktionen auf dem Campus begangen.

Die Gleichstellungsstelle beteiligte sich außerdem an dem Campustag, dem Gesundheitstag, dem Aktionstag Nachhaltigkeit und dem Jade Karrieretag.

Neben der Teilnahme an den Stellenbesetzungs- und Bewerbungsverfahren der Hochschule zur Unterstützung und Beratung zu Chancengleichheit nahm die Gleichstellungsstelle intern und extern an Gremiensitzungen und Arbeitskreisen teil und engagierte sich in der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Niedersachsen und der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen.

Das Jahr im Überblick

Januar

Neujahrsempfang der Jade Hochschule



Wissenschaftsminister Falko Mohrs (re.) im Gespräch mit Hochschulpräsident Prof. Dr. Manfred Weisensee

Die Jade Hochschule begrüßte bei ihrem Neujahrsempfang am 18. Januar im Restaurant CaOs 170 Gäste aus der Hochschule, aus Wirtschaft und Politik. Auch Falko Mohrs, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, nahm an der Veranstaltung teil. Zu den Gästen zählten unter anderem Carsten Feist, Oberbürgermeister

der Stadt Wilhelmshaven, und Jochen Holzkamp als Hochschulratsvorsitzender. Stellvertretend für die neuberufenen Professor_innen sprach Prof. Dr. Rebecca Hartje.

„Unterstützung an der Jade Hochschule ist beeindruckend“



v. li.: Helena Overina, Deutsch-Dozentin im Integra-Projekt, mit Anastasia Kryshchuk, Thierry Fiston Nshuti und Rostyslav Petrenko

Das Integra-Programm bietet studierfähigen Geflüchteten Unterstützung vor und während ihres Studiums an der Jade Hochschule. Mit dem andauernden Krieg in der

Ukraine wird dieses Programm auch von ukrainischen Geflüchteten angenommen. Anastasia Kryshchuk, Rostyslav Petrenko und Thierry Fiston Nshuti berichteten von ihren Erfahrungen.

Vom Leben und Wirtschaften in fernen Ländern



Über ihre Forschungsprojekte in Vietnam und Kambodscha erzählte Prof. Dr. Rebecca Hartje als Gast im Podcast „Hirn gehört – Oldenburger Wissensschnack“. Zu hören war die Folge ab dem 19. Januar auf allen gängigen Podcast-Plattformen



Prof. Dr. Rebecca Hartje

„Ich wollte schon immer in die Tourismusbranche gehen“



Lena Logemann (re.) zusammen mit Prof. Dr. Torsten Kirstges auf der DRV-Jahrestagung

Lena Logemann studiert im siebten Semester Tourismusmanagement online an der Jade Hochschule mit den Schwerpunktfächern Destination Management und Management der Reiseveranstalter und Reise-mittler. Das Online-Studium und ihren Beruf unter einen Hut zu bekommen, ist nicht immer einfach. Ihr Ehrgeiz zahlte sich jedoch aus und wurde Ende 2022 mit einer Reise nach Marokko belohnt.

Februar

560 junge Menschen beendeten Studium erfolgreich

560 junge Menschen schlossen im Zeitraum von Juli 2022 bis Januar 2023 ihr Studium an der Jade Hochschule erfolgreich ab. Am Studienort Wilhelmshaven wurden 120 Studierende aus dem Fachbereich Wirtschaft, 144 aus dem Fachbereich Ingenieurwis-

senschaften und 105 aus dem Fachbereich Management, Information, Technologie graduiert. Am Studienort Oldenburg beendeten 50 Studierende ihr Studium am Fachbereich Architektur mit Erfolg. 104 Studierende waren am Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitswissenschaften erfolgreich. Am Campus Elsfleth schlossen 37 Studentinnen und Studenten ihr Studium am Fachbereich Seefahrt und Logistik erfolgreich ab.



Hochschulpräsident Prof. Dr. Manfred Weisensee verabschiedete am Campus Wilhelmshaven die Studierenden, die im Wintersemester 2022/23 ihr Studium an der Jade Hochschule erfolgreich absolvierten

Gefragte Expertise im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention

Prof. Dr. Frauke Koppelin wurde in den wissenschaftlichen Beirat der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) berufen. Ab dem 1. März bringt die Professorin der Jade Hochschule für die kommenden vier Jahre im Beirat ihre Expertise und Erfahrungen ein, die der Planung von In-



Prof. Dr. Frauke Koppelin wurde in den wissenschaftlichen Beirat der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung berufen

terventionen zur Prävention sowie der Gesundheitsförderung und -kommunikation dienen.

Dr. Georgios Athanassiou auf Professur am Fachbereich Seefahrt und Logistik berufen



Dr. Georgios Athanassiou

Dr. Georgios Athanassiou wurde im Januar auf eine Professur für Mensch-Maschine Interaktion in autonomen Schiffsführungssystemen berufen.

200.000 Euro für die Jade Hochschule

Die Jade Hochschule konnte sich im Berichtszeitraum im Förderprogramm Innovative Lehr- und Lernkonzepte: Innovation Plus (2023/24) erfolgreich zeigen. Insgesamt fünf Projekte werden an der Jade Hochschule mit einem Gesamtvolumen von rund 200.000 Euro vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert.



Rund 200.000 Euro werden nun an allen Studienorten der Jade Hochschule eingesetzt, um innovative Lehr- und Lernkonzepte zu entwickeln

März

Einfluss klimaneutraler Energieerzeugung auf regionale Energieflüsse

Zum 1. März startete das neue Projekt „Regionale Strategische Energieplanung“ (ReStEP) als Kooperationsprojekt zwischen der Jade Hochschule und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Die Wissenschaftler_innen beschäftigen sich mit



Die Jade Hochschule, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt und der Landkreis Wesermarsch kooperieren für das Forschungsprojekt ReStEP.

den Auswirkungen einer umfassenden Versorgung mit regenerativen Energien auf eine gesamte Region. Die ambitionierten globalen Klimaschutzziele sollen dabei als Chance angesehen werden, eine nachhaltige regionale Entwicklung voranzutreiben, indem lokale Energieressourcen stringenter genutzt und sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile generiert werden.

296 junge Menschen nahmen ihr Studium zum Sommersemester auf

Mit Stichtag 1. März nahmen 296 junge Menschen ihr Studium an den drei Studienorten der Jade Hochschule auf, davon insgesamt 99 Frauen. Nach Studienorten bedeutete dies, dass am Campus Elsfleth 33 Studierende starteten. Am Campus Oldenburg nahmen 71 Studierende ihr Studium auf. 192 Studierende begannen am Hauptsitz der Jade Hochschule in Wilhelmshaven ihr Studium.

Ressourcenschonend wirtschaften

Mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Transportwesen – das ist das Ziel eines neuen Forschungsvorhabens der Jade Hochschule. Im Forschungsprojekt EDNA (Edge Datenwirtschaft in der nachhaltigen automatisierten Fertigungswirtschaft) soll die Datenwirtschaft im Transportwesen im Hinblick auf Effizienz und Nachhaltigkeit optimiert und ausgebaut werden.



Gemeinsam wollen sie Prozesse digitalisieren und nachhaltige Lösungen für Produktion und Logistik aufzeigen: Das Team des Projekts EDNA besteht aus Forschenden der Hochschule Osnabrück, der Jade Hochschule, des Forschungsinstituts OFFIS e.V., Virtual Vehicle sowie aus Vertretern der Krone Business Center GmbH & Co. KG, der Brügger Oberflächen- und Systemlieferant GmbH sowie der Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH & Co. KG

In Kooperation mit Partnern aus Industrie, Wissenschaft und Forschung untersucht die Jade Hochschule die Möglichkeiten digitaler Technologien für eine nachhaltigere Fertigung in der Transport- und Logistikbranche. Das Projekt ist über drei Jahre angelegt und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit knapp vier Millionen Euro gefördert.

800.000 Euro für Jade Hochschule



800.000 Euro erhielt die Jade Hochschule im Rahmen des Programms zukunfts.niedersachsen zur Förderung von Wissenschaft und Technik in Lehre und Forschung für die Jahre 2023 und 2024. Die Jade Hochschule hatte die Mittel für die Umsetzung ihrer Ziele beantragt, die in einer Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen festgeschrieben sind. So sollen beispielsweise Qualifizierungs- und Beratungsangebote für Lehrende, Studierende und Studieninteressierte in einem „Lehr- und Lernzentrum“ studienortübergreifend gebündelt werden.

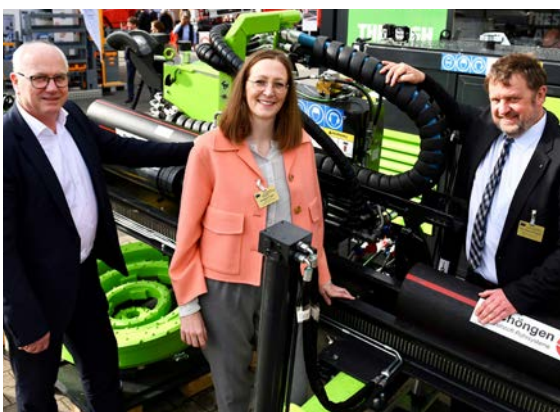
Rohrleitungen und Kabel - Resilienz in der Wasserversorgung

„Rohrleitungen und Kabel – Kritische Infrastruktur und Versorgungssicherheit“ lautete das Thema des 35. Oldenburger Rohrleitungsforums, das am 29. März in der Jade Hochschule in Anwesenheit von rund 200 Gästen eröffnet wurde. Bis zum 31. März nahmen rund 4.000 Experten und 440 Aussteller aus dem In- und Ausland an der

größten Fachveranstaltung im deutschsprachigen Raum – erstmals in der Weser-Ems Halle – teil.



Dr. Dipl.-Volkswirt Gerrit Volk, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn, Dr. Urban Keussen, Technischer Vorstand der EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg, Prof. Dr.-Ing. Manfred Weisensee, Präsident der Jade Hochschule, Prof. Dipl.-Ing. Thomas Wegener, Vorstandsmitglied des iro e.V., Oldenburg, Prof. Joachim Lenz, Stiftung Prof. Joachim Lenz, Jürgen Krogmann, Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg, Oldenburg



v.l. Axel Frerichs (stellv. Geschäftsführer OOWV), Prof. Dr.-Ing. Katharina Teubner (Jade HS), Thomas Wegener (Vorstandsmitglied iro e.V.) beim Rundgang über die Fachausstellung.

Jade Hochschule auf Platz eins in Niedersachsen

Laut einer Auswertung des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) zählt die Jade Hochschule zur nachgefragtesten Hochschule bei Studienanfänger_innen ohne Abitur in Niedersachsen.

Die aktuelle Quote der Studienanfänger_innen ohne Abitur in Niedersachsen lag im Jahr 2021 bei 2,2 Prozent. Die meisten Studienanfänger_innen ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung haben an der Jade Hochschule ein Studium begonnen (14,22 Prozent).



An der Jade Hochschule kann man mit und ohne Abitur besser studieren.

An der Hochschule Hannover, der Ostfalia Hochschule Braunschweig/Wolfsbüttel und der Hochschule Osnabrück liegt der Anteil der Studienanfänger_innen ohne Abitur bei jeweils rund zehn Prozent aller Studienanfänger_innen.

Teilnehmer_innen des Oldenburger Rohrleitungsforums sammeln Spenden



Prof. Thomas Wegener, Vorstandsmitglied des iro e.V. Oldenburg, freute sich, die Spendensumme von 6.762,76 Euro an Claudia Kuhlmann von Flugkraft zu überreichen.

Das Oldenburger Rohrleitungsforum hat sich mittlerweile als internationales Forum etabliert. Tradition der Veranstaltung, die sich im Jahr 2023 zum 35. Mal jährte, ist mittlerweile auch der Grünkohlabend am ersten Veranstaltungsabend. Und ebenfalls Tradition ist die Tombola, deren Erlöse in jedem Jahr für einen guten Zweck gespendet wurde. Im Jahr 2023 wurde der Verein Flugkraft ausgewählt.

April

Innovationsschub erreichen für die Zukunftsfähigkeit der Region – Regionales Robotikzentrum an der Jade Hochschule

Um dem Fachkräftemangel in der Jade-Bay Region entgegen zu wirken, wurde an

der Jade Hochschule das Projekt „Robotikzentrum JadeBay am Standort Wilhelmshaven“ genehmigt. Das Projekt wird mit rund 530.000 Euro durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mit Kofinanzierung von JadeBay GmbH gefördert und ist ein Folgeprojekt der „Roboterfabrik Wilhelmshaven“.



An der Jade Hochschule wurde ein sogenannter Showroom eingerichtet, in dem verschiedene industrielle Robotersysteme präsentiert und erprobt werden können.

Wissenschaftler der Jade Hochschule leisten Ermittlungshilfe

Ein ungewöhnlicher Anruf erreichte im März das Institut für Angewandte Photogrammetrie und Geoinformatik (IAPG) an der Jade Hochschule: Die Polizei Stendal bat um Mithilfe im Vermisstenfall der 19-jährigen Kezhia H. aus Klötze in Sachsen-Anhalt. Kezhia war am 4. März auf dem Weg zu einem Bundesligaspiel in Wolfsburg. Dort kam sie nicht an. Seitdem wurde die begeisterte Freizeitfußballerin und Fußballschiedsrichterin vermisst. Die Polizei konnte einen Tatverdächtigen ermit-



(v. li.) Die Geoinformatiker Jörn Ahlers und Tobias Werner sowie Prof. Dr. Thomas Brinkhoff vor der eigens für die Ermittlungen der Polizei Stendal erstellten interaktiven Kartenapplikation.

teln und fand in dessen Auto einen Fahrtenschreiber. Ihre Vermutung: Die Auswertung der Daten aus dem Fahrtenschreiber könnte Erkenntnisse darüber liefern, wo sich Kezhia befindet. Die mehrköpfige Arbeitsgruppe am IAPG wertete diese Daten aus und kombinierte sie mit Zeugenaussagen, die das Auto des Tatverdächtigen beobachtet hatten.

Mai

Unterstützung für Digitalisierung und Erhalt regionaler Kulturgüter

Auf dem Gelände der Burg Stickhausen aus dem 15. Jahrhundert nahmen 42 Studierende der Angewandten Geodäsie der Jade Hochschule im Mai an einer praktischen Messübung teil. Das Ziel: Aus den Messergebnissen wollten sie Lage- und Höhenpläne sowie ein dreidimensionales, digitales Geländemodell des Gebiets erstellen, die

der Samtgemeinde Jümme und dem Burgverein Stickhausen e.V. zur Verfügung gestellt werden.



Die Viertsemester-Studierenden des Studiengangs Angewandte Geodäsie an der Burg Stickhausen mit Thorsten Roelfs (li.) und Tobias Berndt (re.). Die Studierenden übernachteten während der viertägigen Praxisübung auf dem Zeltplatz am Jümmesee. Diese Möglichkeit und die Nutzung der Grillkate wurde ihnen kostenfrei von der Samtgemeinde Jümme bereitgestellt.



Die Burganlage verfügt über einen umfangreichen und alten Baumbestand und so wurden die Studierenden bei der topographischen Messübung auf der Wallanlage vom Geschrei zahlreicher Krähen in den hoch über ihnen gelegenen Nestern begleitet.

Studierende bescheinigen der Jade Hochschule Spitzenplätze

Im Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) belegte die Jade Hochschule Spitzenplätze in mehreren Studiengängen. Besonders fiel der Studiengang Wirtschaft am Campus Wilhelmshaven positiv auf. Die Studierenden waren dort mit der allgemeinen Studiensituation und dem Einsatz digitaler Lehrelemente sehr zufrieden. Auch die Betreuung, das Lehr- und Praxisangebot, die Studienorganisation und die Ausstattung wurden hier sehr gut bewertet.



Noch besser bewerteten die Studierenden die duale Studienrichtung. Mit 4,8 bis fünf von fünf möglichen Sternen bewerteten sie die allgemeine Studiensituation, die Betreuung durch Lehrende, die Studienorganisation, das Lehrangebot, die Unterstützung im Studium sowie die Prüfungen und digitalen Lehrelemente.

Auch die Verzahnung von Theorie- und Praxisphasen, die Räumlichkeiten, die Bib-

liotheksausstattung und die IT-Infrastruktur überzeugten die Studierenden.

Studentin vertritt Jade Hochschule bei den LINGA-Wochen



V.l.: Nehel Bashtiwani-Ali, Luis Gerberding, Anna Janneck, Justus Schulze, Lia Bergler, Michelle-Kathrin Grobe

Die 13. LINGA-Wochen fanden Mitte Mai einen erfolgreichen Abschluss. LINGA steht für Landesinitiative Niedersachsen – Generationengerechter Alltag. Im vergangenen Jahr beteiligten sich acht Hochschulen aus ganz Niedersachsen. Mit dabei Studentin Anna Janneck von der Jade Hochschule.



Anna Janneck

Bei den LINGA-Wochen erarbeiteten die Teams bestehend aus den Studierenden der teilnehmenden Hochschulen mit interdisziplinärem Arbeiten eine Konzeptidee und planen diese von Anfang bis Ende durch.

Träger des Jade Lehrpreises 2023



Der Jade Lehrpreis 2023 ging an Tobias Berndt. Er erhielt die Auszeichnung für seine Veranstaltung „Projekt Hauptvermessungsübung“. Prof. Dr. Hero Weber, Vizepräsident Studium und Lehre, überraschte Berndt und seine Studierenden in der Lehrveranstaltung.



Tobias Berndt ist Preisträger des Jade Lehrpreises 2023.

Er überreichte den Preis und einen Scheck über 5.000 Euro. Mit dem Geld kann der Dozent nun Dinge für seinen Unterricht anschaffen, die er für besonders sinnvoll erachtet.

„Voices from Exile“



Anfang Juni fand am Campus Wilhelmshaven die Veranstaltung „Voices from Exile“ statt. Fünf Journalist_innen aus verschiedenen Ländern, die derzeit im Exil in Deutschland leben, gaben Einblicke in ihre Arbeit und Erfahrungen.



Prof. Dr. Andrea Czepek (2. v. re.) und die Studierenden freuten sich auf fünf Journalist_innen, die ihre Erfahrungen in der Veranstaltung teilten.

Die Veranstaltung war eine Kombination aus Vorträgen und anschließender Podiumsdiskussion – moderiert und organisiert von Studierenden des Moduls „Project International“ unter der Leitung von Prof. Dr. Andrea Czepek und in Kooperation mit Reportern ohne Grenzen.

Juni

Campustag an der Jade Hochschule



Der Jade Campustag in Oldenburg informierte Studieninteressierte über Studienangebote

Beim Jade Campustag am 1. Juni in Oldenburg erkundeten rund 750 Besucherinnen und Besucher die Vielfalt der Jade Hochschule und informierten sich über das breit gefächerte Studienangebot.

Die Türen von Laboren und Einrichtungen standen offen, während zahlreiche interaktive Workshops zum aktiven Mitmachen einluden. In informativen Vorträgen erhielten Interessierte Einblicke in die verschiedenen Studieninhalte. Die Veranstaltung bot

eine offene Atmosphäre, die Raum für den Austausch von Ideen und Gesprächen ließ.



Jade Hochschule richtete Landesmeisterschaft Digital Construction in Niedersachsen aus



Hintere Reihe, v. li. Prof. Dr. Sebastian Hollermann, Prof. Dr. Gregor Grunwald; vordere Reihe v. li. Prof. Dr. Manfred Weisensee, Vinita Odecoma, Melina Hofmann, Dill Khan, Leon Bohne, Ayham Kemand, Jeannine Stegmann

Die Jade Hochschule richtete die Landesmeisterschaft Digital Construction in Niedersachsen aus. Der Wettbewerb diente als Qualifikation für die deutsche Meisterschaft, die im Februar 2024 auf der Digi-

tal Bau in Köln stattfand. Die Gewinner dieser nationalen Meisterschaft werden dann im Team Deutschland bei den Weltmeisterschaften 2025 in Lyon, Frankreich, vertreten.



Hochschulpräsident Prof. Dr. Manfred Weisensee überreichte Urkunde und Medaille an die Gewinnerin Melina Hofmann.

Antrittsbesuch am Campus Oldenburg



Das Hauptgebäude der Jade Hochschule in 3D und aus Schokolade: Das betrachteten v. li. Minister Falko Mohrs, Ulf Prange, Hochschulpräsident Prof. Dr. Manfred Weisensee und Prof. Dr. Sebastian Hollermann

Falko Mohrs, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, stattete der Jade

Hochschule einen Antrittsbesuch ab. Am Rande des Campustages des Oldenburger Studienortes führte der Minister Gespräche mit dem Präsidium der Hochschule, um aktuelle wissenschaftspolitische Themen sowie die Entwicklungsplanung der Hochschule zu erörtern.



V. li.: Michael Raps, Minister Falko Mohrs und Prof. Dr. Sebastian Hollermann im Labor für digitales Engineering

Bedeutung von regionalen Produkten in der Hotelbranche

Wie bereits im Jahr 2022 haben das Atlantic Hotel Wilhelmshaven und die Jade Hochschule erneut an einem gemeinsamen Projekt gearbeitet. Das Thema: Regionalität. Die Studentinnen Madlin Rose und Erica Koch im Master-Studiengang Strategisches Management beschäftigten sich im Anwendungsprojekt von Prof. Dr. Markus Zeller mit der Forschungsfrage, welche Erwartungen Hotelgäste an die Herkunft regionaler Produkte bei Speisen und Getränken allgemein und speziell im Atlantic Hotel Wilhelmshaven haben. Die Untersuchungs-

ergebnisse sollten die weitere strategische Ausrichtung des Hotels, insbesondere im Einkauf, unterstützen.



Dennis Micknaß, Hilke Kleemann, Madlin Rose, Erica Koch, Prof. Dr. Markus Zeller und Florian Schönwetter

Starke Strategien für das Weltnaturerbe Wattenmeer



Mit ganz besonderen Herausforderungen hatten es im Sommersemester 2023 die Studierenden im sechsten Semester des Studiengangs Medienwirtschaft und Journalismus in der Lehrveranstaltung „PR und Unternehmenskommunikation“ zu tun. In diesem Modul unter der Leitung von



Anja Domnick und Annika Bostelmann vom Gemeinsamen Wattenmeersekretariat

Prof. Dr. Andreas Schelske arbeiteten die angehenden Medienwirt_innen mit einem Kooperationspartner zusammen, für den sie in der Rolle von konkurrierenden Agenturen verschiedene PR-Strategien entwickeln und am Ende des Semesters „pitchten“.



Gruppe I mit den Vertreterinnen des Kooperationspartners (v. li.): Anja Domnick, Annika Bostelmann (Gemeinsames Wattenmeersekretariat), die Studierenden Allegra Düser, Lennart Janemann, Nike Borcharding, Celina Stolte und Dana Gellner (es fehlt: Mara Ackermann), Prof. Dr. Andreas Schelske (Jade Hochschule), Luca Sofie Jenzen (Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer) und Anja Szczesinski (WWF-Wattenmeerbüro Husum)

„Asphaltstraßenbau benötigt Innovationen“



Rebecka Sophie Kriete

Rebecka Sophie Kriete entwickelte in ihrer Masterarbeit einen innovativen und nachhaltigen Ansatz zur nutzerorientierten Anwendung von Asphalt.

Die 26-Jährige studierte an der Jade Hochschule Management und Engineering im Bauwesen und entwickelte für die Abschlussarbeit eine neue Zusammensetzung von Asphalt für Radwege. „Optimierung von Asphaltdeckschichten für Radwege



Prof. Dr. Alexander Buttgerit im Gespräch mit Absolventin Rebecka Sophie Kriete

hinsichtlich der Oberflächenbeschaffenheit und Aspekten der Nachhaltigkeit“ lautete der Titel ihrer Arbeit.

Wie geht die Gesellschaft mit kranken oder sterbenden Menschen um?



Wie gehen wir als Gesellschaft mit kranken oder sterbenden Menschen um? Welche Arbeitsbedingungen brauchen Pflegende, um an ihrem Beruf Freude zu haben, aber auch um gesund zu bleiben? Warum ergibt die Akademisierung der Pflegeberufe Sinn?

Über diese Fragen sprach Prof. Dr. Susanne Fleckinger von der Jade Hochschule in der



Prof. Dr. Susanne Fleckinger

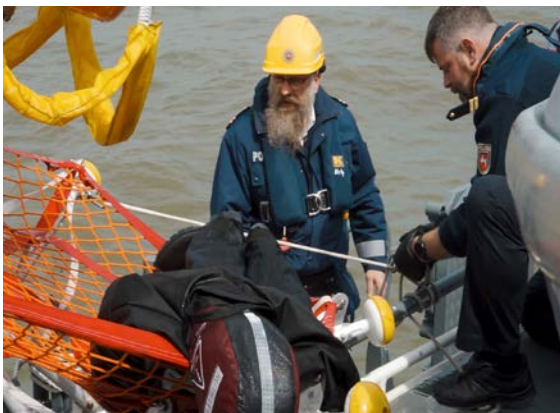
Folge des Wissenschafts-Podcasts „Hirn gehört: Oldenburger Wissensschnack“.

Zwei Tage mit der Wasserschutzpolizei im Dienst



ADAC Luftrettung und Wasserschutzpolizei bei der Übung

Im Studiengang Medienwirtschaft und Journalismus im Modul „Schwerpunkt Journalismus“ hatten die Studierenden der Jade Hochschule die Möglichkeit, zu einem Thema ihrer Wahl einen journalistischen Beitrag zu produzieren. Die Studierenden Simon Gruning und Julia van der Zee begleiteten zwei Tage lang die Wasserschutz-



Besatzung des Polizeiküstenbootes bei der Übung

polizei Wilhelmshaven bei ihrer Arbeit für ihren Reportagedreh für das Modul.



Julia van der Zee und Simon Gruning

Räumliches Hörvermögen mit dem Projekt easy2verify verbessern

Ein funktionierendes, räumliches Hörvermögen ist wichtig für das Zurechtfinden in alltäglichen Situationen, etwa im Straßenverkehr, bei der Kommunikation mit Nebengeräuschen oder mit mehreren Personen. Eine besondere Herausforderung entsteht bei Patient_innen, die mit Hörge-



Mit der Messmethode kann der beidohrige Abgleich der Hörsysteme überprüft und dokumentiert werden.

räten oder auch mit Cochlea-Implantaten ausgestattet sind.

In der Praxis ist die optimale Abstimmung von zwei Hörsystemen aufeinander ein ungelöstes Problem. An dieser Stelle setzt das neue Projekt „Evidenzbasiertes, alltagsrelevantes System für binaurale Hörsystemverifikation“ (easy2verify) an.

Das Kooperationsprojekt geht über bestehende Konzepte und andere Forschungsvorhaben hinaus, indem es erstmals alltagsrelevante räumliche Audiometrie und visuelle Szenen zur Bestimmung des räumlichen Hörens verbindet. Beteiligt sind die Jade Hochschule und die Universität Oldenburg zusammen mit dem Medizintechnikhersteller Auritec und dem Kleinunternehmen mit Expertise in Augmented Reality Humatect.

Jade Hochschule begrüßte Studierende aus Libyen



Insgesamt elf Studierende und ihr Professor lernten an drei Tagen die Jade Hochschule kennen.

Mitte Juni empfing die Jade Hochschule eine Gruppe von elf Studierenden aus verschiedenen ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen der Universität Tobruk in Libyen sowie ihren betreuenden Professor.



Gruppenfoto der libyschen Delegation zusammen mit Andrea Menn, Leiterin des International Office an der Jade Hochschule

Dieser Besuch fand im Rahmen des DAAD-Programms „Study Visits by Groups of Foreign Students“ statt. Ziel des DAAD-Programms ist es, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen internationalen Hochschulen zu fördern.

Neuer Studiengang an der Jade Hochschule: Soziale Arbeit

Die Jade Hochschule erweiterte zum Wintersemester 2023/24 ihr umfangreiches Angebot an Studiengängen um den neuen Studiengang Soziale Arbeit.

Mit einer starken Betonung auf praktischer Erfahrung und interdisziplinärem Lernen bietet die Jade Hochschule eine ideale Lern-

umgebung, um die Studierenden auf die Herausforderungen des Berufs vorzubereiten. Pro Semester stehen 42 Studienplätze zur Verfügung.



Zum Wintersemester startete an der Jade Hochschule der neue Studiengang Soziale Arbeit

Studierende entwickelten Konzeptvorschläge für die Zukunft des JadeBades



Die Aufnahmen wurden in die Wilhelmshavener Zeitung 2028 veröffentlicht

Viele Wilhelmshavener haben hier Schwimmen gelernt, trafen ihre Freunde nach der Schule und nun ist es bereits seit 1979 geschlossen. Seit mehr als 40 Jahren hat niemand mehr im ehemaligen JadeBad ge-



Die Experteninterviews sowie die umfangreiche Befragung haben folgenden Ergebnissen geführt: Für das JadeBad empfiehlt sich ein Mischkonzept aus Strandbar mit Live-Music, Biergarten und Café

schwommen. Die Örtlichkeit direkt am Kanal in Wilhelmshaven existiert jedoch immer noch. In den vergangenen Jahren sind verschiedene Pläne für das alte Freibad bereits vor Beginn der Umsetzungsmaßnahmen gescheitert.



Das Projektteam: v.l.: Jan-Philipp Blum, Lukas Rademacher, Henning Becker und Prof. Markus Zeller

Die drei Studierenden Henning Becker, Jan-Philipp Blum und Lukas Rademacher des Master-Studiengangs Strategisches Ma-

nagement entwickelten neue Konzeptideen für das JadeBad. Betreut wurde das Projekt von Prof. Dr. Markus Zeller. Das Projekt entstand im Rahmen des Moduls „Wissenschaftliche Methoden“ in Kooperation mit Dr. Jürgen Petzold von der Wilhelmshaven Brauerei GmbH.

Innovation in der Lehre am Fachbereich Seefahrt und Logistik der Jade Hochschule



Prof. Dr.-Ing. Laurentiu Chiotoroiu

Zum Wintersemester 2023/24 öffnete am Campus Elsfleth der Jade Hochschule ein hochmodernes Lightboard Studio, das Studium, Lehre und Forschung im Digitalisierungsprozess unterstützen soll.

Juli

TV-Magazin „Havenkante“ stellte Zukunft Wilhelmshavens in den Fokus

Studierende der Jade Hochschule produzierten eine weitere Folge ihres TV-Magazins „Havenkante“. Es war nach der Phase

der coronabedingten Einschränkungen im Lehrbetrieb die erste Sendung von Studierenden des Studiengangs Medienwirtschaft und Journalismus, die wieder im hochschul-eigenen Studio aufgezeichnet wurde.



Moderatorin Malvine Holland (li.) und Studiogast Christiane Guhl von der Wirtschaftsförderung Wilhelmshaven

Für ihre Havenkante machten sich die Drittsemester-Studierenden in Wilhelmshaven auf die Suche nach neuen Impulsen und Veränderungen in der Stadt.

Für eine zukunftsweisende digitale Präsentation und Erforschung des kulturellen Erbes

Wie lässt sich das sogenannte kulturelle Erbe der Menschheit – etwa historische Objekte und Dokumente in Museen und Archiven – auch mithilfe digitaler Technologien bewahren, unvoreingenommen deuten und noch breiter zugänglich machen?

Diese Frage stand im Mittelpunkt eines neuen Forschungsverbunds unter Leitung

Juni
Juli

von Prof. Dr. Dagmar Freist, Historikerin an der Universität Oldenburg, Prof. Dr. Thomas Luhmann, Jade Hochschule, und Dr. Ursula Warnke, Direktorin des Oldenburger Landesmuseums Natur und Mensch.

Das Vorhaben „Digitalisierung, Visualisierung und Analyse von Sammlungsgut“ (DiViAS) wird im Programm „zukunft.niedersachsen“ von Land und Volkswagen-Stiftung in den kommenden drei Jahren mit zunächst 2,7 Millionen Euro gefördert.

Graduierung im Sommersemester 2023

657 junge Menschen schlossen im Zeitraum von Ende Januar bis Juli ihr Studium an der Jade Hochschule erfolgreich ab.

Neues Beratungsangebot an der Jade Hochschule



Die Jade Hochschule richtete zum Juli ein neues Beratungsangebot ein – die Elternsprechstunde. Das neue Angebot richtet sich an Eltern von Studieninteressierten und bietet ihnen die Möglichkeit, sich umfas-

send über das Studium an der Jade Hochschule zu informieren und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung für ihre Kinder zu erhalten.

Forschungsprojekt der Jade Hochschule bezieht Expert_innen der regionalen Kliniken ein

Um eine an den Bedarfen der Pflegepraxis ausgerichtete Technologie entwickeln zu können, berief das Anwendungsprojekt „Pflege und Technik“ des Forschungsprojektes DEAL der Jade Hochschule einen Projektbeirat, der die Wissenschaftler_innen in den nächsten zwei Jahren in regelmäßigen Abständen beraten soll.



Mitglieder des Beirats gemeinsam mit den Wissenschaftler_innen aus dem Projekt DEAL

Dr. Till Sieberth an die Jade Hochschule berufen

Zum Wintersemester 2023/24 wurde Dr. Till Sieberth an den Campus Oldenburg der Jade Hochschule auf die Professur für Photogrammetrie berufen. Der 34-Jährige ist Experte für forensische 3D-Dokumentation



Dr. Till Sieberth

und wird am Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie in der Abteilung Geoinformation lehren und forschen.

Dr.-Ing. Lukas Henze an die Jade Hochschule berufen



Dr.-Ing. Lukas Henze

Dr.-Ing. Lukas Henze wurde zum 1. Juli an die Jade Hochschule auf die Professur für Massivbau und Baustatik berufen. Er lehrt und forscht zukünftig in der Abteilung Bauwesen des Fachbereichs Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie.

Archäologische Funde für die Nachwelt erhalten

Holzwege sind ein Merkmal Niedersachsens, da die Menschen bereits in der Bronzezeit 4500 vor Christus in einer Landschaft mit feuchten Böden und Mooren Infrastrukturen errichteten.

Der Bohlenweg Pr VI im Aschener Moor in Lohne, Landkreis Diepholz, wurde in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege auf einer Länge von rund 500 Metern ausgegraben.



Bohlenweg PR VI, Aschener Moor in Lohne, Landkreis Diepholz

Diese Hölzer stellen einen wichtigen archäologischen Fund dar und bedürfen zu ihrem langfristigen Erhalt einer aufwendigen Konservierung.

Juli

August

Studentisches Projekt entwickelt innovative Überwachungslösung für Trinkwasser-Filtersysteme



Montage eines Wasserfilters in Indien

Der Mechatronik-Student Jannes Dirks engagierte sich vor seinem Studium an der Jade Hochschule in einem Projekt von „weltwärts“, dem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst des deutschen Bundesministeriums. Ziel war es, die Versorgung mit sauberem Trinkwasser in ländlichen



Jannes Dirks (mi.) konnte bei der Jade Ideenwett überzeugen und gewann den ersten Platz

Regionen Indiens zu verbessern und 50 Wasseraufbereitungsanlagen zu installieren.

Examen vor 50 Jahren



obere Reihe v. li.: Prof. Dr.-Ing. Sebastian Rohjans, Prof. em. Ulrich Ackert, Peter Brinkmann, Lothar Düttemeyer, Gerhard Siepker, Dierk Garms; untere Reihe v. li.: Herbert Vennegeerts, Franz Poerschke, Johannes Wrocklage, Manfred Sanders, Bernhard Meyer, Prof. Dr.-Ing. Sebastian Hollermann, Prof. Dr.-Ing. Hans-Hermann Prüser

„Es waren sehr interessante Vorträge und Besichtigungen, die uns die Entwicklung der Hochschule – auch in den letzten 20 Jahren seit unserem letzten Besuch – zeigten. Besonders die abschließende Besichtigung des Labors für digitales Engineering war beeindruckend“, sagt Peter Brinkmann.

Er besuchte zusammen mit seinen Kommilitonen aus dem Abschlusssemester 1973 der damaligen Fachhochschule Oldenburg die Nachfolgeinstitution Jade Hochschule.

Zum 50-jährigen Jubiläum organisierten die Bauingenieure aus den damaligen Vertiefungsrichtungen Konstruktiver Ingeni-

eurbau, Verkehrswesen und Wasserbau ein Treffen in Oldenburg, um die Stadt und die Hochschule zu besuchen.



Dekan Prof. Dr.-Ing. Hans-Hermann Prüser (re.) begrüßt die ehemaligen Absolventen.

Sommerdeutschkurse am Meer

Seit 1996 veranstaltet die Jade Hochschule jeden Sommer Deutschkurse für Menschen aus aller Welt. Die Teilnehmenden kommen zum Beispiel aus Vietnam, Ghana, Kolumbien, Brasilien oder Frankreich und wohnen vom 31. Juli bis 25. August in Wilhelmshaven.



Die Teilnehmenden mit dem Bürgermeister vor dem Wilhelmshavener Rathaus

In dieser Zeit erlernten die diesjährigen 40 Teilnehmer_innen an der Hochschule die deutsche Sprache. Dabei wurden sie durch einen Einstufungstest am ersten Tag in drei Stufen eingeteilt: Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene. Während die Anfänger noch dabei waren die Umlaute und Bedeutung der Wörter zu verstehen, beschäftigten sich die Fortgeschrittenen mit der Bildung ganzer Sätze und der korrekten Aussprache.

„Tradition trifft auf Innovation“



V. li.: Jasmin Woyde, Prof. Dr. Christian Denker, Prof. Barbara Brucke, Prof. Dr. Klaus-Jürgen Winddeck, Karin Logemann, Falko Mohrs, Christian Albert, Dr. Susanne Neumann, Violetta Arndt, Prof. Dr. Manfred Weisensee

Am 24. August besuchte Falko Mohrs, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, den Fachbereich Seefahrt und Logistik der Jade Hochschule.

Er informierte sich über das Studienangebot des Fachbereichs, der seinen historischen Ursprung 1832 mit der Gründung der Seefahrtsschule Elsfleth hatte und in

Aug.

diesen rund 200 Jahren nationale und internationale Sichtbarkeit erlangt hat.

Mohrs interessierte sich für das hochmoderne und vielfältige Studienangebot und die Entwicklung der Studierendenzahlen. Hochschulpräsident Prof. Dr. Manfred Weisensee und Dekanin Prof. Barbara Brucke hatten zuvor für inhaltlichen Input gesorgt.



Minister Falko Mohrs im Kranführungssimulator

Ralf Wandelt in den Ruhestand verabschiedet

Prof. Dr. Ralf Wandelt leitete den Fachbereich Seefahrt und Logistik von 2015



Prof. Dr. Ralf Wandelt

bis 2021 als Dekan und war von 2009 bis 2012 Vizepräsident der Jade Hochschule. Bevor er das Amt des Dekans übernahm, war er langjähriger Studiendekan, Vorsitzender der Studienkommission sowie Mitglied im Institut für Online Lehre. Zum Ende des Sommersemesters wurde er in den Ruhestand verabschiedet.

September

Digitalisierung und Technikeinsatz in der klinischen Pflege

Im Anwendungsprojekt „Pflege und Technik“, das im Rahmen des Verbundprojektes Data-Driven Health (DEAL) an der Jade Hochschule durchgeführt wird, fand bis zum 30. September eine Online-Befragung zur Digitalisierung und zum Technikeinsatz in der klinischen Pflege statt.



Pflegefachpersonen aus Kliniken waren eingeladen, an der Befragung der Jade Hochschule teilzunehmen.

„Regionales Genießen und Erleben“

Vom 21. bis 23. September fand der Tourismuscampus an der Jade Hochschule statt – im Jahr 2023 mit dem Thema „Regionales Genießen und Erleben“.



Die Organisator_innen des diesjährigen Tourismuscampus freuten sich – wie bereits in den vergangenen Jahren – auf interessante Diskussionen und konstruktiven Austausch

Dr. Philip Born ergänzt das Lehrgebiet Physik und Lasertechnik



Prof. Dr. Philip Born

Dr. Philip Born nahm zum Wintersemester den Ruf der Jade Hochschule auf eine Professur im Fachgebiet Ingenieurwissenschaft-

ten im Lehrgebiet „Physik und Lasertechnik“ an.

Dr. Felix Horstmann nimmt Ruf an die Jade Hochschule an



Dr. Felix Horstmann

Dr. Felix Horstmann nahm zum Wintersemester den Ruf an die Jade Hochschule an und vertritt im Fachbereich Wirtschaft die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Vertrieb.

Innovativer Studiengang startete an der Jade Hochschule

Zum Wintersemester 2023/24 startete an der Jade Hochschule der neue Studiengang Steuern, Digitale Wirtschaft und Consulting. Dieser verbindet am Campus Wilhelmshaven betriebswirtschaftliche Kernkompetenzen mit den Herausforderungen der digitalen Wirtschaft.

Im Fokus des Studiums steht das problem-basierte Lernen. Die Studierenden arbeiten an fiktiven und echten Fällen.

Sept.

Hanns Bergmann an der Jade Hochschule Experte für Schiffsführung und Ladungstechnik



Hanns Bergmann

Hanns Bergmann nahm zum Wintersemester den Ruf an die Jade Hochschule an und vertritt im Fachbereich Seefahrt und Logistik das Fachgebiet Schiffsführung und Ladungstechnik.

Felix Damrath auf Professur am Fachbereich MIT berufen



Dr.-Ing. Felix Damrath

Dr.-Ing. Felix Damrath wurde zum Wintersemester auf eine Professur am Fachbereich

Management, Information, Technologie berufen. Er vertritt das Lehrgebiet „Wertschöpfungsnetzwerke und deren technische Umsetzung“.

Über die Landesgrenzen hinaus bekannter Botschafter der Jade Hochschule



Prof. Dr. Thomas Luhmann bei seiner Verabschiedung im September 2023

Prof. Dr. Thomas Luhmann wurde im September in den Ruhestand verabschiedet. Seinen Abschied nach 40 Berufsjahren feierte er mit mehr als 160 Gästen, die er in die Hochschule eingeladen hatte. Passend dazu hatte er ein Veranstaltungsprogramm entwickelt, das zu seiner beruflichen Karriere passte. Im Fachkolloquium gab es Vorträge zu Künstlicher Intelligenz, Digitalem Zwilling, Industriephotogrammetrie und Forensischer Photogrammetrie.

Erfolge bei der Deutschprüfung für den Hochschulzugang

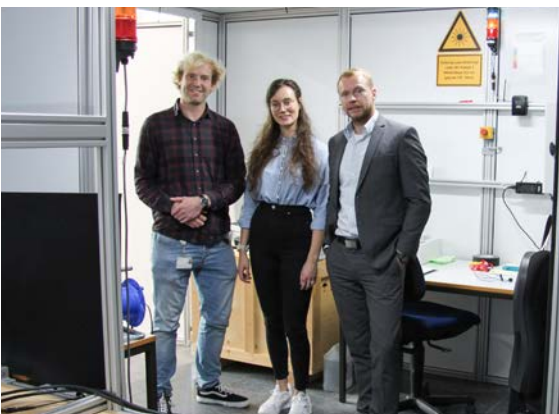
Zwölf internationale Studienbewerber_innen legten mit Erfolg die Deutschprüfung

für den Hochschulzugang (DSH) ab und können ab Wintersemester ihr Studium an der Jade Hochschule aufnehmen.



Andrea Menn (5. v. li.) mit den erfolgreichen Studienbewerber_innen nach der Prüfung

Wasserstofftechnologie in den Ingenieurwissenschaften studieren



V.li.: Dennis Sanders, Daria Kardinahl, Prof. Dr. Karsten Oehlert

Zum Wintersemester 2023/24 aktualisierte der Fachbereich Ingenieurwissenschaften das Vorlesungsangebot im Studiengang Maschinenbau in der Spezialisierung Energie- und Verfahrenstechnik. Die grundständigen Vorlesungen Energietechnik und Ver-

fahrenstechnik bleiben erhalten, werden aber zukünftig ergänzt um die Fächer Wasserstofftechnologie und Energieträger und -speicher.



Dennis Sanders

Neuer Studiengang an der Jade Hochschule: Soziale Arbeit



Zum kommenden Wintersemester startet an der Jade Hochschule der neue Studiengang Soziale Arbeit

Die Jade Hochschule wird zum kommenden Wintersemester ihr umfangreiches Angebot an Studiengängen um den neuen Studiengang Soziale Arbeit erweitern. Mit einer starken Betonung auf praktischer Erfah-

Sept.

nung und interdisziplinärem Lernen bietet die Jade Hochschule eine ideale Lernumgebung, um die Studierenden auf die Herausforderungen des Berufs vorzubereiten. Pro Semester stehen 42 Studienplätze zur Verfügung.

Prof. Dr. Thomas Luhmann wird für umfangreiche Verdienste gewürdigt

Anlässlich seiner Verabschiedung in den Ruhestand wurde Prof. Dr. Thomas Luhmann die höchste Auszeichnung der Ukrainischen Gesellschaft für Geodäsie und Kartographie verliehen.



Dr. Julia Gorkovchuk, Kiewer Nationale Universität für Bauwesen und Architektur, verleiht die Gold-Medaille an Prof. Dr. Thomas Luhmann.

Die Medaille wurde ihm von den ukrainischen Kolleg_innen Dr. Julia Gorkovchuk und Dr. Denys Gorkovchuk im Rahmen des Fachkolloquiums „Photogrammetrie – Quo vadis?“ Anfang September in Oldenburg für seine umfangreichen Verdienste für die ukrainische Geodäsie und Kartographie übergeben.

Fachbereich Ingenieurwissenschaften geht einen weiteren Schritt in der Internationalisierung

Auf Einladung der Jade Hochschule kam Mitte September der Präsident der An Giang University, Vietnam, Prof. Dr. Vo Van Thang, zu Besuch nach Wilhelmshaven. Seit einem Jahr laufende Verhandlungen und Vorbereitungen zur intensiveren Zusammenarbeit beider Hochschulen in Lehre und Forschung fruchteten nun in der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages während des Besuchs der vietnamesischen Delegation.

Erstsemesterbegrüßung zum Wintersemester 2023/24 an der Jade Hochschule



1.279 neue Studierende nahmen zum Start des Wintersemesters ihr Studium an der Jade Hochschule auf

Zum Semesterbeginn nahmen 1.279 neue Studierende ihr Studium an der Jade Hochschule auf. Das sind elf Prozent mehr als im Vorjahr und fünf Prozent mehr als im Wintersemester 2021/22. Über alle Studiengän-

ge wuchs die Zahl der Bewerbungen sogar um rund 17 Prozent. Zum Wintersemester 2023/24 sind damit an der Jade Hochschule rund 6.200 Studierende eingeschrieben.

Startschuss für europäisches Forschungsprojekt zum Schutz der Ostsee



Forschen zum Schutz der Ostsee: Teilprojektleiter Prof. Dr. Roland Pesch (re.) und die wissenschaftliche Mitarbeiterin Maren Leiz beim Kick-Off-Meeting in Helsinki

Um die biologische Vielfalt in der Ostsee zu bewahren, wurden in den vergangenen Jahrzehnten Naturschutzgebiete ausgewiesen. Gemäß der EU-Biodiversitätsstrategie soll die räumliche Ausdehnung dieser Rückzugsräume für die Flora und Fauna bis zum Jahr 2030 30 Prozent betragen.

Das Forschungsprojekt „Protect Baltic“ soll bei diesem ambitionierten Ziel unterstützen, indem das bestehende Netzwerk der Meeresschutzgebiete evaluiert und optimiert wird. Zudem soll es zu einem langfristigen Schutz mariner Ökosysteme beitragen.

Neues Studierenden-Service-Center an der Jade Hochschule verspricht gesteigerte Aufenthaltsqualität

Am Wilhelmshavener Campus der Jade Hochschule wurde der Neubau Mensa und Studierenden-Service-Center eröffnet.

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier im Beisein von Wissenschaftsminister Falko Mohrs und Oberbürgermeister Carsten Feist freuten sich Hochschulpräsident Prof. Dr. Manfred Weisensee und Ted Thurner vom Studentenwerk Oldenburg, dass die neuen Räumlichkeiten zum Start des Wintersemesters bezogen werden konnten.



Im Februar 2020 war der Baubeginn des nun eröffneten Gebäudes. Die Übergabe fand im August dieses Jahres statt.

Strategierat Wasser Weser-Ems gegründet

Wasser wird zu einer der zentralen Herausforderungen für die zukünftige Entwicklung der Region Weser-Ems. Wachsende Wasserbedarfe in Wirtschaft und Bevöl-

Sept.

kerung, steigende Anforderungen beim Schutz von Wasser, aber auch beim Schutz vor Wasser: Um die drängenden Aufgaben der Wasserwirtschaft auf der regionalen Ebene abgestimmt und vorausschauend anzugehen, sind Innovationen und neue Kooperationen gefragt. Hier setzt der Strategierat Wasser Weser-Ems an, der im September mit einer Gründungsversammlung in Osnabrück vom Stapel lief.



Hochrangige Akteure aus Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft und Verwaltung hoben den neuen Strategierat Wasser Weser-Ems gemeinsam aus der Taufe. Vorsitzender ist Stephan Siefken, Landrat des Landkreises Wesermarsch (vordere Reihe, Mitte)

Das Gremium, das hochrangige Akteure aus Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft und Verwaltung zusammenführt, tritt an, den Nordwesten als Kompetenzzentrum für Zukunftsfragen rund ums Wasser zu etablieren.

Die Jade Hochschule wird vertreten durch Dr. Helge Bormann, Leiter des Forschungsmanagements.

Ingenieur_innen gefragt im gesellschaftlichen Veränderungsprozess



Prof. Dr. Karsten Oehlert

Zum Wintersemester besetzte die Jade Hochschule die Schwerpunktprofessur Wasserstoff. Prof. Dr. Karsten Oehlert wird sich in den kommenden drei Jahren dafür einsetzen, Forschungsinhalte in das Studium zu integrieren.

Oktober

Studierende erarbeiteten Podcasts und Plakate zu politischen Geschichten Wilhelmshavener Sportstätten

Welche Geschichten und Geheimnisse verbergen sich hinter Sportstätten?

Insgesamt 16 Studierende des Studiengangs Medienwirtschaft und Journalismus der Jade Hochschule beschäftigten sich im Sommersemester mit der Geschichte hinter den verschiedenen Sportstätten in Wilhelmshaven.

In den Fokus nahmen die Studierenden aus dem sechsten Semester, geleitet von Do-

zentin Katharina Guleikhoff, die Zeit zwischen 1930 und 1970. Das Ziel war es herauszufinden, was sich zu dieser Zeit an diesen Orten abgespielt hat.



Die Studierende Alva Frankenstein (li.) zusammen mit Zeitzeugin Marga Köver vor dem Plakat des WRC Wilhelmshaven

Wer durfte zur NS-Zeit Mitglied in den Sportvereinen sein, wofür wurden die Sportstätten in der Zeit genutzt und wurde der Zweck der Einrichtungen möglicherweise umfunktioniert?



Alle Akteure des Projektes gemeinsam bei der Ausstellungseröffnung. Die Oldenburgische Landschaft, das Küstenmuseum sowie die Studierenden inklusive der verantwortlichen Dozentinnen waren vertreten

Studierende der Abteilung Geoinformation erstellten Konzepte für eine Nachhaltige Hochschule

Im Rahmen des Moduls „Nachhaltige Entwicklung“ waren Studierende der Abteilung Geoinformation dazu aufgefordert, Konzepte zu entwickeln, wie die Jade Hochschule am Campus Oldenburg nachhaltiger werden kann.

Dabei standen neben Themen wie Biodiversität, Mobilität und Ernährung auch das Thema „gerechte Hochschule“ zur Diskussion.

In diesem Sinne wurden Ideen für mehr Artenschutz und Grünflächen auf dem Campus entwickelt, wie etwa der Bau von Insektenhotels, Dachbegrünungen, aber auch zu mehr Lehre im Grünen.



Dr. Roland Hergert, die fünf Studierenden sowie Julian Schünke vom Gebäudemanagement vor den Insektenhotels (v. li.): Julian Schünke, Dennis Bibow, Jonah Schmidt, Fiona Schmitz, Franziska Härtle und Sebastian Kramme, Roland Hergert

Okt.

Illusion Seefahrer-Romantik – Kartierung von Gewalt auf See

Im Rahmen des Deutschen Kartographie Kongresses und der Kongressmesse Intergeo wurden in einer Festveranstaltung im Humboldt-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin auch die Preise der Kartographie-Stiftung Ravenstein verliehen. Für ihre Karte mit dem Titel „Gewalt auf See“, in welcher dem Maritime Safety Office weltweit gemeldeten Vorfälle von Piraterie in den Jahren 2000 bis 2022 nicht nur nach ihrer Geoposition dargestellt, sondern auch in Diagrammen, Tabellen und Grafiken sowie in einer Zeitreihe näher beschrieben wurden, wurde Wiebke Okken mit dem ersten Preis ausgezeichnet.



Der Präsident der Jade Hochschule, Prof. Dr. Manfred Weisensee, nahm an der Preisverleihung teil und gratulierte Wiebke Okken zu ihrem Erfolg.

Forschungsprojekt für gesellschaftliche, technologische und ökologische Transformationen

Der Forschungsverbund 4N: Nordwest Niedersachsen Nachhaltig Neu hat das Ziel,

Transformation und Strukturwandel im ländlichen Raum Nordwestdeutschlands zu erforschen und weiterzuentwickeln.



Im Oktober trafen sich die beteiligten Wissenschaftler_innen des Forschungsverbundes 4N im Schlauen Haus Oldenburg.

Beim Verbundtreffen Ende Oktober diskutierten Wissenschaftler_innen der Universität Vechta, der Jade Hochschule, der Hochschule Emden/Leer sowie der Universitäten Oldenburg und Göttingen unterschiedliche Perspektiven der anstehenden Forschungsfragen. Beim Treffen im Schlauen Haus Oldenburg stellten sie die Zwischenstände der acht verschiedenen Teilprojekte vor. Im Anschluss diskutierten sie, wie die Transformationsprozesse über alle Teilprojekte hinweg gut gestaltet werden können.

November

Jade Hochschule wirbt knappe Million Euro ein

Wie werden pflegebedürftige Menschen im Katastrophenfall aus lebensbedrohlichen Situationen in Sicherheit gebracht? Wie sind

stationäre Pflegeeinrichtungen auf Krisenfälle wie Überschwemmungen und Black-outs vorbereitet? Und wie funktioniert das Zusammenspiel der Einrichtungen mit Rettungs- und Hilfsdiensten? Antworten soll ein Projekt namens „LifeGRID“ liefern, welches das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit fünf Millionen Euro im Rahmen der Förderrichtlinie „Sifo-LIFE – Demonstration innovativer, vernetzter Sicherheitslösungen“ unterstützt.



Die Projektbeantragung verlief in zwei Stufen: Nach der anderthalbjährigen Konzeptphase konnte die Jade Hochschule, die dabei die Koordination übernommen hatte, das Projekt gemeinsam mit dem Landkreis und den damaligen assoziierten Partnern erfolgreich in eine vierjährige Umsetzungsphase überleiten

Der Landkreis Wesermarsch koordiniert das Projekt, zu dessen Partnern die Jade Hochschule, das Deutsche Rote Kreuz Wesermarsch, das Institut für Gefahrenabwehr, die Großleitstelle Oldenburger Land, der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband sowie die Landesvereinigung für Gesundheit und die Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen gehören.

Einfluss von Chatbots auf die Wissensgewinnung an Hochschulen



Studierendengruppe der Jade Hochschule

15 Studierende der Jade Hochschule untersuchten im Master-Studiengang Management Digitaler Medien unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Horneber in einem Projekt die Relevanz und Nutzung von ChatGPT in Studium und Lehre an der Jade Hochschule.



Prof. Dr. Christian Horneber

3,1 Millionen Euro für Strukturwandel in der Region Wilhelmshaven

Die Region Wilhelmshaven erhält für die Gestaltung des Strukturwandels über 3,1

Millionen Euro. Das Geld fließt in das Projekt „Transformation WHV“ des Fraunhofer-Instituts für Schicht- und Oberflächentechnik (IST) und der Jade Hochschule. Ziel ist es, die lokale Energiewirtschaft- und Infrastruktur zu stärken sowie die Lebensqualität und Wertschöpfung in der Region nachhaltig zu verbessern.



Berufsbegleitend studieren – an der Jade Hochschule seit 20 Jahren Realität

Mit 28 Studierenden begann zum Wintersemester 2003/04 der Online-Studienbe-



Das Team des Instituts für Online-Lehre (v. li.): Michael Kieselstein, Myriam Niespor, Till Rehbein, Nina Paul, Prof. Dr.-Ing. Harald Löhner, André Wölk, Sabine Pettan

trieb Wirtschaftsingenieurwesen am Campus Wilhelmshaven. Im Berichtszeitraum waren rund 25 Prozent der eingeschriebenen Studierenden am Campus Wilhelmshaven „Onliner“, wie sie hochschulin-tern genannt werden, und erlangten ihren Hochschulabschluss oftmals neben Beruf und Familie.

Essbare Studieninhalte in Vollmilch oder Zartbitter

Im Sommer 2023 erweiterte die Jade Hochschule ihre technische Ausstattung um ein interessantes neues Gerät. 3D-Drucker sind mittlerweile den meisten Menschen ein Begriff. Aber was wäre, wenn man die gedruckten Modelle essen könnte? Das ist jetzt am Campus Oldenburg möglich. Es handelt sich dabei um Modelle aus Schokolade.



Christian Kreyenschmidt und Anna Stünkel

Mit Hilfe des Schokoladen-3D-Druckers, der vom Institut für Datenbankorientiertes Konstruieren der Jade Hochschule angeschafft wurde, können nun fachliche Inhalte zum

Thema 3D-Druck für Studieninteressierte und Studierende verständlich und interessant aufbereitet werden.

Jade Hochschule belegt Spitzenplätze im CHE-Ranking



Im aktuellen CHE-Ranking wurden die wirtschaftlichen Master-Studiengänge der Jade Hochschule beleuchtet

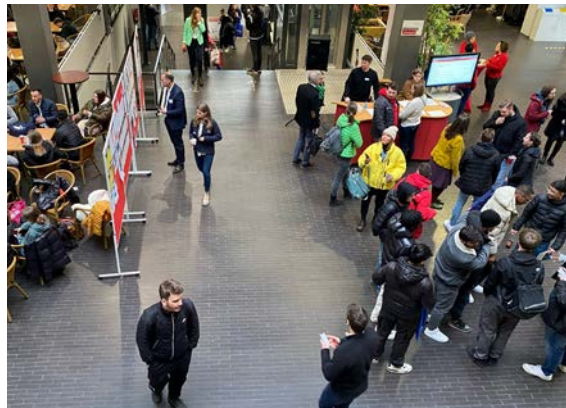
Im CHE-Ranking 2023/2024 standen im November die Urteile der Masterstudierenden in den Fächern BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschaftsingenieurwesen online. Zusammen mit Fakten über die Studienangebote gaben sie in diesen Fächern an Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) einen Überblick über die Bedingungen im Masterstudium. In diesem Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) vergaben Studierende Bestnoten an die Jade Hochschule.

In Elsfleth ist der Kontakt zur Berufspraxis in den Studiengängen International Maritime Management und Maritime Manage-

ment im Fachbereich Seefahrt & Logistik besonders gut. Auch die Abschlüsse in angemessener Zeit landeten in der Spitzengruppe.

Am Campus Wilhelmshaven wurde der Studiengang Strategisches Management im Fachbereich Wirtschaft ebenfalls im Bereich „Abschlüsse in angemessener Zeit“ für gut befunden. Diesen Spitzenplatz erzielte auch der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen im Fachbereich Management, Information, Technologie (MIT).

Volles Haus beim Jade Karrieretag



Impressionen der Veranstaltung

Am 22. November herrschte reges Treiben am Campus Wilhelmshaven. Rund 850 Schülerinnen und Schüler hatten bis 14 Uhr die Möglichkeit, sich beim Jade Karrieretag einen Einblick in das Studium an der Jade Hochschule zu verschaffen und mehr über die vielfältigen Studienmöglichkeiten zu erfahren. „Mit dieser Zahl an Besucherinnen und Besuchern haben wir fast das Vor-Corona-Niveau erreicht“, erklärte Oliver

Nov.

Koopmann vom Zentralen Veranstaltungsmanagement und einer der Organisatoren der Veranstaltung. Man habe sich auch bewusst dafür entschieden, mehr Platz für interessierte Unternehmen zu schaffen, denn hier sei die Nachfrage mit knapp 90 Teilnehmern besonders hoch gewesen.



Impressionen der Veranstaltung

Spende aus Bücherflohmarkt geht an bedürftige Kinder



Am vergangenen Freitag begrüßten Anke Lüpkes (2. v. re.) und Barbara Wohlfeld (re.) die beiden Vorsitzenden vom ChaKA e. V. Christa Marxfeld-Paluszak (2. v. li.) und Marianne Janss (li.) für die Geldübergabe

Zum Jade Karrieretag 2023 führte die Bibliothek der Jade Hochschule neben ihren Veranstaltungen und dem Informationsstand einen kleinen Bücherflohmarkt durch. Die zu verkaufenden Medien waren auf mögliche Interessen von Schüler_innen abgestimmt.

Die Einnahmen wurden wieder für einen guten Zweck gespendet. Das eingenommene Geld kam dieses Mal dem „ChaKA e. V. - Chancen für Kinder im Alltag“ zugute. Zusammengekommen sind 100 Euro.

Mehr Transfer im Nordwesten



Wollen gemeinsam die deutsch-niederländische Grenzregion stärken (v. li.): Prof. Dr. Manfred Weisensee (Jade Hochschule), Prof. Dr. Verena Pietzner (Universität Vechta), Prof. Dr. Jouke de Vries (Rijksuniversiteit Groningen), Prof. Dr. Ralph Bruder (Universität Oldenburg) und Prof. Dr. Gerhard Kreutz (Hochschule Emden/Leer)

Gemeinsam gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und den Transfer im Nordwesten grenzüberschreitend zu stärken – das ist das Ziel der nordwestdeutschen Hochschulen und der niederländischen University of the North.

Anlässlich eines gemeinsamen Treffens am 23. November, auf dem Innovationscampus der Universität Oldenburg überreichte Prof. Dr. Jouke de Vries, Präsident der Rijksuniversiteit Groningen und Repräsentant der University of the North, den Leitungen der nordwestdeutschen Hochschulen ein Dokument, das die künftige Zusammenarbeit bekräftigt.

Erfolgreich promoviert



Tobias Sankowsky-Rothe

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses richtete die Jade Hochschule im Rahmen des Programms Jade2Pro Promotionsstellen ein. Eine Promotionsstelle hat Tobias Sankowsky-Rothe inne.

Er hat seine Dissertation zu dem Thema „Verbesserung eindimensionaler elektroakustischer Modelle des Ohres – Anwendungen zum Mittelohr-Screening bei Säuglingen und zur Rückkopplungsauslöschung in Hörgeräten“ verfasst. Die Promotion wurde im Institut für Hörtechnik und Audiologie der Jade Hochschule in Koopera-

tion mit der Universität Oldenburg durchgeführt und von Prof. Dr. Matthias Blau betreut.

Dezember

Öffentliche Ausstellung Zeichnen und Fotografieren



Die Exkursionsgruppe mit Prof. Peter Beckenhaus (3.v.re) und Prof. Dr. Frank Schmitt (li).

Vom 4. bis 13. Dezember wurden im Lichthof der Jade Hochschule am Campus Oldenburg künstlerische Arbeiten der diesjährigen Venedig-Exkursion des Fachbereichs Architektur gezeigt. Entstanden sind während der Exkursion im Mai Skizzen,



Zeichnungen, Aquarelle und Fotografien, die den Geist der Stadt und ihren Charakter wiedergeben.



Schäden durch auf See verlorene Container reduzieren

In der Handelsschifffahrt gehen bei schwerem Wetter regelmäßig Container über Bord. Diese stellen eine Gefahr für die Umwelt und die Schifffahrt dar.

Wie Containerhavarien automatisch erkannt und Schiffe in der Umgebung gewarnt werden können, damit befasst sich das Forschungsprojekt ConTAD unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Denker, das

und mit knapp 1,4 Millionen Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird, wovon 470.000 Euro auf die Jade Hochschule entfallen.

Jade Hochschule erhielt 500.000 Euro für das Projekt „Go on’n learn“



Die Jade Hochschule erhielt Fördergeld für das Projekt „Gefährdungsbeurteilungen psychosozialer Belastung als organisationalen Lernprozess evidenzbasiert gestalten“

Das Land Niedersachsen und die VW-Stiftung fördern den Ausbau und die Weiterentwicklung von innovativen inter- und transdisziplinären Forschungsvorhaben an Fachhochschulen in Niedersachsen mit insgesamt rund 6,5 Millionen Euro: Promovierende Wissenschaftler_innen wurden aufgefordert, eigene Projektanträge einzureichen und mit jeweils rund 500.000 Euro werden 13 Projekte der angewandten Forschung unterstützt.

Die Jade Hochschule erhielt die Fördergelder für das von Dr. Cornelia Gerdau-Heitmann MPH beantragte Projekt „Gefährdungsbeurteilungen psychosozialer

Belastung als organisationalen Lernprozess evidenzbasiert gestalten“ (Go on`n learn“).

Erfolgreich promoviert

Christian Heins, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Jade Hochschule, verteidigte im Dezember erfolgreich seine Dissertation an der Bergischen Universität Wuppertal.



V.l.: Christian Heins und Sebastioan Hollermann

Betreut wurde die Arbeit mit dem Thema „Entwicklung eines Statikportals für die partizipative Bearbeitung von Tragwerksberechnungen im Prozess des Vieraugenprinzips (Planen + Prüfen)“ von Prof. Dr. Jörg Härtel von der Jade Hochschule.

Bewilligung für AUDICTIVE2

Das Forschungsprojekt „Einfluss des Audio-Renderings in virtuellen Umgebungen auf Realismus, Präsenz und sozio-kognitive Verarbeitung“ (AUREAS) wurde im Rahmen des Schwerpunktprogramms 2236 (AUDICTIVE) auch künftig gefördert. Der Förder-

mittelgeber Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt für drei weitere Jahre mit rund 327.000 Euro das Programm der Jade Hochschule.



V.li.: Felix Stärz (M.Sc.) und Prof. Dr.-Ing. Matthias Blau

Neue PR-Energie für die Stadtwerke der Zukunft

Wie müssen sich Stadtwerke in Deutschland in Zukunft kommunikativ aufstellen, um in der Gesellschaft integriert zu bleiben? Dieser Frage widmeten sich jetzt die Studierenden des sechsten Semesters im Studiengang Medienwirtschaft und Journalismus an der Jade Hochschule.

Im Praxisprojekt der Lehrveranstaltung PR und Unternehmenskommunikation bei Prof. Dr. Andreas Schelske entwickelten die angehenden Medienwirte Kommunikationsstrategien in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. In diesem Semester erhielten die Studierenden ihren „Auftrag“ von der Bremer QLab Think Tank GmbH.



Fachbereiche

im Überblick



Architektur

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Jens Peter Thiessen
Studiendekan: Prof. Dipl.-Ing. Björn Kaiser
Sekretariat: Michaela Seidel
 Ollivia Whittingham
Kontakt: Tel. +49 441 7708-3333
 E-Mail dekanat-fb-a@jade-hs.de
 architektur@jade-hs.de

	Studierende	Studierende (ausländisch)	Absolvent_innen
Gesamt	713	38	114
davon: Frauen	434	27	64
<i>Anteil Frauen</i>	61%	71%	56%

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	14	28
Aus Drittmitteln gesamt	0	4

Studiengänge	
Bachelor	Master
Architektur B.A.	Architektur M.A.
Urban Design: Stadt - Land - Entwerfen B.A.	

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2023/24; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2023, Personalzahlen: 01.12.2023 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

2023 kann als „Erwachen“ aus der Coronazeit bezeichnet werden. Unser Verständnis als Präsenzhochschule wurde zugleich gestärkt und infrage gestellt. Es hat sich mehr als „Wir können ONLINE“ geändert. Aber die Gemeinschaften bilden sich erneut, die Fachschaften wachsen und das Campusleben ist wieder bunt. Von alleine passiert das nicht. Viele Menschen in allen Fachbereichen haben mitgewirkt, der 2. Campustag ist ein Beispiel dafür.

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber

BAUEN ist müßig. Unsere Campuswerkstatt ist ein Beispiel dafür: Aber sie wird! Das „Kompromisse finden“, insbesondere mit vielen Verantwortlichen ist kompliziert, langwierig und mühsam. Trotzdem wird es eine wunderbare Ergänzung am Studienort sein und diesen noch viel BUNTER machen.

Im Wintersemester 2023/24 haben (zu) viele Studierende angefangen, sodass die räumliche Organisation der Semester Probleme mit sich bringt. Durch Anmietung eines ehemaligen Cafés in der Innenstadt konnte der Druck etwas entschärft werden. Wieder haben viele Kreative beim Genehmigen, Umsetzen und der Inbetriebnahme geholfen. Zusammen gelingt Vieles, auch wenn es manchmal neue Wege erfordert.



Dekan Prof. Dipl.-Ing.
Jens Peter Thiessen

Was sind die nächsten Ziele?

Unsere Exklave in der Innenstadt präsentiert die Hochschule sehr prominent - diese Richtung wollen wir ausbauen. Die Verzahnung mit der Stadt nicht nur räumlich, sondern auch inhaltlich zu beleben, ist ein großes Ziel.

Wir wollen noch internationaler werden, indem mehr Kooperationen, Dozentenprogramme und auch ein Masterstudiengang (Urban Design) mit Doppelabschluss in Zusammenarbeit mit einer Hochschule in Versailles angeboten werden.

Dieser neue Master wird zum Wintersemester 2024/25 starten, sodass die ersten fertigen Bachelorstudierenden nahtlos weiterstudieren können. ■

Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie

Dekan:	Prof. Dr.-Ing. Hans-Hermann Prüser
Büroleitung Dekanat:	Carmen Logemann
Studiendekanate	
Bauwesen:	Prof. Dr.-Ing. Sebastian Rohjans
Geoinformation:	Prof. Dipl.-Ing. Harry Wirth
Gesundheits- technologie (TGM):	Prof. Dr.-Ing. Frank Wallhoff
Kontakt:	jade-hs.de/bgg

Abteilung	Studierende		ausländ. Studierende		Absolvent_innen	
	gesamt	davon Frauen	gesamt	davon Frauen	gesamt	davon Frauen
Bauwesen	902	214	84	18	228	72
Geoinformation	318	91	7	1	86	22
BGG-TGM	300	238	5	4	53	24

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	52	111
Aus Drittmitteln gesamt	0,5	49

Studiengänge

Bachelor	Master
Angewandte Geodäsie B.Sc.	Facility Management und Immobilienwirtschaft M.Sc.
Angewandte Pflegewissenschaft B.Sc.	
Assistive Technologien B.Eng. (auslaufende Betreuung bis WiSe 24/25)	Geoinformationswissenschaften, M.Sc.
Bauinformationstechnologie B.Sc.	Management und Engineering im Bauwesen, M.Eng.
Bauingenieurwesen B.Eng.	
Geoinformatik B.Sc.	Public Health, M.Sc.
Hebammenwissenschaft B.Sc.	
Hörtechnik und Audiologie B.Eng.	
Logopädie B.Sc.	
Wirtschaftsingenieurwesen Bauwirtschaft B.Eng.	
Wirtschaftsingenieurwesen Geoinformation B.Eng.	

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2023/24; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2023, Personalzahlen: 01.12.2023 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

Mit dem Ende der Corona-Pandemie ist das Leben am Campus Oldenburg wieder zurückgekommen. Es ist angesagt, sich hier an der Jade Hochschule zu treffen, um gemeinsam zu lernen und zu forschen. Die Freizeit- und Arbeitsbereiche sind dazu weiter zu entwickeln. Gut ausgestattete Vorlesungsräume, studentische Arbeitsplätze, Lehr-Labore sind Visitenkarten dafür.

Die Amtsperiode des derzeitigen Dekanats geht mit dem Wintersemester 2023/24 zu Ende. Geordnet sollen die Geschäfte übergeben werden.

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

In der Lehre tat sich einiges: Die neuen Studienangebote Public Health, Wirtschaftsinformatik-Bau, Applied Data Science und Umweltingenieurwesen-Bau stehen inzwischen vor der Akkreditierung. Hebammenwissenschaft ist nach Abschluss der Projektphase nun ein erfolgreiches und etabliertes Regelangebot.

Der Fachkräftemangel ist im Fachbereich für alle Statusgruppen ein prägendes Thema. Wir wollen interessante und sozial ansprechende Arbeitsumfelder im Sinne „Fördern und Fordern“ anbieten, um offenen Stellen nachhaltig besetzen zu können.



Dekan Prof. Dr.-Ing.
Hans-Hermann Prüser

Wir leben die notwendige Flexibilität zur Vereinbarung von Beruf, Familie und Freizeit.

Was sind die nächsten Ziele?

Neue Studiengängen verknappen die Resource Raum, so dass ihre Nutzung effizienter zu organisieren ist. Perspektivisch sind eine ganze Reihe anstehender Baumaßnahmen hilfreich, die unsere Lehr- und Forschungsinfrastruktur nachhaltig stärken wird. Großer Bedarf besteht für Labore im Bauwesen, Arbeitsräume sowie eine Werkstatt. Die Abteilung Geoinformation stellt sich in der Lehre mit einem zu entwickelnden Angebot Raumplanung neu auf. Fragen zu Klimafolgen, künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit werden zunehmend in den Fokus unserer Forschungsaktivitäten rücken.

Viel zu tun! Es ist und bleibt spannend! ■

Ingenieurwissenschaften

Dekan:	Prof. Dr.-Ing. Sebastian Azer
Studiendekanin für Masterstudiengänge:	Prof. Dr.-Ing. Alexandra Burger
Studiendekan für Bachelorstudiengänge:	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Legler
Dekanatassistent:	Dipl.-Ing. (FH) Volker Lübben Dipl.-Ing. (FH) Agnieszka Jozefiak- Wesolowska Regine Zink-Zimmerer B.A
Kontakt:	Tel. +49 4421 985-2230 E-Mail dekanat-fb-i@jade-hs.de

	Studierende	Studierende (ausländisch)	Absolvent_innen
Gesamt	1.113	493	258
davon: Frauen	190	107	35
<i>Anteil Frauen</i>	<i>17%</i>	<i>22%</i>	<i>14%</i>

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	37	68
Aus Drittmitteln gesamt	0	18

Studiengänge	
Bachelor	Master
Elektrotechnik B.Eng.	Elektrotechnik M.Eng.
Elektrotechnik dual B.Eng.	Ingenieurinformatik M.Sc.
Maschinenbau B.Eng.	Maschinenbau M.Eng.
Maschinenbau dual B.Eng.	
Mechatronik B.Eng.	
Mechatronik dual B.Eng.	
Medizintechnik B.Eng.	
Medizintechnik dual B.Eng.	
Meerestechnik B.Eng.	
Projektingenieurwesen B.Eng.	
Regenerative Energien Online B. Eng. (auslaufende Betreuung bis SoSe 25)	

Studierendenzahlen: Stichtag amt. Statistik des WiSe 2023/24; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2023, Personalzahlen: 01.12.2023 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

Das vergangene Jahr war unter anderem von Aktivitäten zur Vorbereitung einer Re-Akkreditierung von elf Studiengängen geprägt. Im Sinne einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Lehrangebots ist die Wasserstofftechnik nun auch im Lehrangebot des Fachbereichs fest verankert, nachdem bereits in 2022 der zugehörige Forschungsschwerpunkt etabliert wurde.

Im Bereich der Internationalisierung konnten drei neue Double-Degree-Programme mit Partnerinstitutionen in Brasilien und Vietnam abgeschlossen werden, welche unseren Studiengang Projektengineeringwesen in seiner Weiterentwicklung unterstützen. Erfreulicherweise konnten drei Berufungsverfahren erfolgreich beendet werden, was für unseren Fachbereich in einer Zeit mit erhöhten Pensionierungen sehr wichtig ist.

Nach Jahren sinkender Studierendenzahlen scheint sich bei den Neueinschreibungen eine Stabilisierung einzustellen, was durch eine deutliche Steigerung und Diversifizierung der PR-Aktivitäten des Fachbereichs gestützt wird.

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

Der Fachbereich hat sich bereits vor zwei Jahren entschieden, die Re-Akkreditierung



Dekan Prof. Dr.-Ing.
Sebastian Azer

im Jahr 2025 und die zeitlich parallel stattfindende Pensionierungswelle im professoralen Bereich dazu zu nutzen, sich noch leistungs- und zukunftsfähiger zu positionieren. Der dazugehörige, komplexe Veränderungsprozess war für den Fachbereich im vergangenen Jahr herausfordernd.

Was sind die nächsten Ziele?

Aus einer soliden finanziellen Ausgangssituation heraus und auf leistungsfähige Strukturen aufbauend, gilt es für den Fachbereich im Jahr 2024 in neuer Dekanats- und Fachbereichsratsbesetzung die Arbeiten an der Re-Akkreditierung effektiv fortzusetzen. Aufgrund der anhaltenden Pensionierungswelle sind passfähig zur Lehre und Forschung neue Professor_innen zu berufen. ■

Management, Information, Technologie

Dekanin:	Prof. Dr. Beate Illg
Studiendekan:	Prof. Dr. Christian Sachs
Dekanatsassistentz:	Anja Lambert B.A. Dipl.-Kffr. Olimpia Michalski Jasmin vom Kolken
Kontakt:	Tel. 04421 985-2500 E-Mail dekanat-fb-mit@jade-hs.de

	Studierende	Studierende (ausländisch)	Absolvent_innen
Gesamt	874	96	176
davon: Frauen	351	41	82
<i>Anteil Frauen</i>	<i>40%</i>	<i>43%</i>	<i>47%</i>

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	15	18
Aus Drittmitteln gesamt	0	4

Studiengänge	
Bachelor	Master
Medienwirtschaft und Journalismus B.A.	Management Digitaler Medien M.A.
Wirtschaftsinformatik B.Sc.	Wirtschaftsingenieurwesen M.Eng.
Wirtschaftsingenieurwesen B.Eng.	
Wirtschaftsingenieurwesen Online B.Eng.	

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2023/24; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2023, Personalzahlen: 01.12.2023 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

In 2023 hat der Fachbereich MIT sich intensiv mit seinem Studienangebot beschäftigt: Es befinden sich zwei Studiengänge in der Reakkreditierung und der Fachbereich bereitet sich darauf vor, zum Wintersemester 2024/25 zwei neue Studiengänge anzubieten.

Im Jahr 2023 konnten wir uns zudem über zwei Neuberufungen freuen. Dr. Felix Damrath wurde zum 1. September auf die Professur „Wertschöpfungsnetzwerke und deren technische Umsetzung“ berufen. Zum Sommersemester 2024 folgt Dr. Patrick Zeres mit einer Professur für „Mathematik und Ingenieurwissenschaften“.

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

Die sinkenden Studierendenzahlen bereiten uns weiterhin Bauchschmerzen. Wir versuchen diesem Negativtrend mit den neuen Studienangeboten entgegenzuwirken. Für die geplanten Bachelorstudiengänge „UX/XR – Usability und Digitale Welten“ und „Nachhaltigkeitsmanagement“ wurden die Akkreditierungsprozesse angestoßen.

Die Reakkreditierungen der beiden Bachelorstudiengänge Medienwirtschaft und Journalismus sowie Wirtschaftsingenieurwesen sind nach den Vorort-Begehungen fast abgeschlossen.



Dekanin Prof. Dr. Beate Illg

Was sind die nächsten Ziele?

Die neuen Bachelorstudiengänge „UX/XR – Usability und Digitale Welten“ und „Nachhaltigkeitsmanagement“ sollen auch zwei Professuren mit sich bringen. Aktuell werden die Ausschreibungen vorbereitet, sodass die Professuren möglichst ab dem Wintersemester 2024/25 besetzt werden können. Ein Hauptziel für 2024 ist schließlich der erfolgreiche Anlauf der beiden neuen Studiengänge.

Darüber hinaus sehen wir der Nachnutzung der alten Mensa mit Spannung und vielen Ideen entgegen. Außerdem planen die Forschenden im EDNA-Projekt mit verschiedenen Veranstaltungen an ihren Workshop bei der Gesellschaft für Informatik (GI) zum Thema „Nachhaltige digitale Wertschöpfungsprozesse“ anzuknüpfen. ■

Seefahrt und Logistik

Dekanin: Prof. Barbara Brucke
Studiendekan: Prof. Dr. Christoph Wand
 (Nautik und Seeverkehr)
 Prof. Dr. Peter Wengelowski
 (Wirtschaft)
Dekanatassistent: Lisa Streithorst
Kontakt: Tel. +49 4404 9288-0
 E-Mail seefahrt@jade-hs.de

	Studierende	Studierende (ausländisch)	Absolvent_innen
Gesamt	564	38	93
davon: Frauen	138	11	25
<i>Anteil Frauen</i>	24%	29%	27%

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	15	18
Aus Drittmitteln gesamt	0	4

Studiengänge	
Bachelor	Master
Internationales Logistikmanagement B.Sc.	International Maritime Management M.Sc.
Nautik und Seeverkehr B.Sc.	Maritime Management M.Sc.
Schiffs- und Hafenbetrieb - berufsbegleitend B.Sc.	
Schiffs- und Hafenbetrieb - dual B.Sc.	
Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft B.Sc.	
Wirtschaft im Praxisverbund – dual B.Sc.	

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2023/24; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2023, Personalzahlen: 01.12.2023 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

Ein neuer dualer Bachelor-Studiengang (Wirtschaft im Praxisverbund) wurde in Rekordzeit zusammen mit der Wirtschaftsförderung Wesermarsch aus der Taufe gehoben und ging zum Wintersemester 2023/24 an den Start. Für Studierende wie auch für die Firmen der Region und darüber hinaus wurde damit ein attraktives Angebot geschaffen. Die Praxisnähe unserer Studiengänge und der Kontakt zu den Firmen in der Region ist nach der Corona-Zeit wieder ganz großgeschrieben. Spannende Exkursionen zu Reedereien (u.a. Maersk in Kopenhagen) und Häfen (Hamburg, Wilhelmshaven, Bremerhaven und viele mehr) standen ebenso auf dem Programm wie studentische Projekte mit regionalen Firmen. Unsere Kontaktmesse war 2023 ein Riesenerfolg. Noch nie hatten wir so viele attraktive Unternehmen der maritim-logistischen Branche im Haus.

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

Trotz der sehr guten Studierendenzahlen des nautischen Studiengangs – auch aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit der Marine – ist der Fachbereich insgesamt nicht zufriedenstellend ausgelastet. Wir haben deshalb unser Studiengangsmarketing weiter ausgebaut. Die Beschaffung des neuen Ausbildungsschiffs war aufgrund



Dekanin Prof. Barbara Brucke

formaler Probleme schwieriger als gedacht und hat uns das gesamte Jahr in Atem gehalten – Anfang 2024 soll der Kaufvertrag geschlossen werden. Wir sind sicher, dass wir durch das neue Schiff einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen maritim geprägten Hochschulen haben werden.

Was sind die nächsten Ziele?

Zur Begrüßung des neuen Schiffs ist ein gemeinsamer Trip mit der Großherzogin Elisabeth geplant und ein Nutzungskonzept für Ausbildung, Forschung und Studiengangs- und Standortmarketing wird erarbeitet. Mit der Wiederbesetzung von vier Professorenstellen setzen wir im Laufe des Jahres 2024 den Generationswechsel am Fachbereich fort. ■

Wirtschaft

Dekan: Prof. Dr. rer. oec. Gerd Hilligweg

Studiendekan: Prof. Dr. rer. oec. Matthias Kirspel
Dekanatassistent: Dipl.-Kffr. Stefanie Gawe
 Dipl.-Kffr. Lena Sturm

Kontakt: Tel. +49 4421 985-2367
 E-Mail dekanat-fb-w@jade-hs.de

	Studierende	Studierende (ausländisch)	Absolvent_innen
Gesamt	1.343	151	273
davon: Frauen	697	79	169
<i>Anteil Frauen</i>	52%	52%	62%

	Professor_innen, Verwalter_innen einer Professur	Mitarbeiter_innen
Alle Finanzierungsarten	25	31
Aus Drittmitteln gesamt	0	2

Studiengänge

Bachelor

Bank- und Versicherungswirtschaft dual B.A.	Online-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre B.A.
International Business Studies B.A.	Soziale Arbeit B.A.
Internationales Tourismusmanagement B.A.	Steuern, Digitale Wirtschaft und Consulting B.A.
Management in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft B.A.	Tourismusmanagement B.A.
Online-Bachelorstudiengang Tourismusmanagement B.A.	Wirtschaft B.A.

Master

Online-Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre M.A.	Strategisches Management M.A.
--	-------------------------------

Studierendenzahlen: Stichtag amtl. Statistik des WiSe 2023/24; Absolvent_innenzahlen: Beziehen sich auf das Kalenderjahr 2023, Personalzahlen: 01.12.2023 Mitarbeiter_innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen TV-L, Beschäftigte TV-L und Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Welche Themen haben das vergangene Jahr geprägt?

Das Jahr war erneut geprägt von der Weiterentwicklung des Studienangebots. Dank des hochmotivierten Einsatzes aller Beteiligten sind im Wintersemester 2023/24 zwei neue Bachelorstudiengänge gestartet. Der Studiengang „Soziale Arbeit“ bereitet die Studierenden umfassend auf eine Tätigkeit im Sozialwesen vor und befähigt sie, gesellschaftlichen Herausforderungen kompetent und präventiv zu begegnen. Das zweite neue Angebot „Steuern, Digitale Wirtschaft und Consulting“ verbindet betriebswirtschaftliche Kernkompetenzen mit den Herausforderungen der digitalen Wirtschaft.

Beide Studiengänge bieten den Absolvent_innen herausragende Berufsaussichten in spannenden Tätigkeitsfeldern und tragen dazu bei, den regionalen Fach- und Führungskräftebedarf zu decken.

Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber?

Insgesamt konnte der Fachbereich in den vergangenen Jahren vier neue Studienangebote schaffen, die nun die Studienpalette komplettieren. Dieser Aufwuchs stellte auch im Jahr 2023 vielfältige Herausforderungen an den Fachbereich. Insbesondere das Betreiben der Berufungsverfahren forderte viel Aufmerksamkeit und Zeit. Eben-



Dekan Prof. Dr. Gerd Hilligweg

so galt es, bestehenden Strukturen an die aktuellen Anforderungen anzupassen. So wurden beispielsweise Mitarbeiterkapazitäten zur Erhöhung der Studierendenzufriedenheit rund um den Student Life Cycle umverteilt.

Was sind die nächsten Ziele?

Eines der großen Ziele bleibt die Steigerung der Studierendenmobilität sowie die Stärkung der interkulturellen Fähigkeiten unserer Studierenden. Sie sollen weiter motiviert werden, internationale Erfahrungen zu sammeln. Neben der Schaffung neuartiger Formate, welche verstärkt die Onlinekomponente einbeziehen, werden bestehende Programme intensiviert. Der Austausch von Gastdozent_innen sowie die beiden internationalen Studiengänge spielen dabei eine bedeutende Rolle. ■



Serviceeinrichtungen

im Überblick







Leitung:

Dr. Helge Bormann.

Tel. +49 441 7708-3775

E-Mail helge.bormann@jade-hs.de

Stellvertretung:

Christina Schumacher M.Sc.

Tel. +441 7708-3325

E-Mail schumacher@jade-hs.de

jade-hs.de/forschung



Leitung:

Dörte Schneider M.A.

Tel. +49 441 7708-3340

E-Mail doerte.schneider@jade-hs.de

gleichstellungsbeauftragte@jade-hs.de



Leitung:

Dipl.-Bibl. Walburgis Fehners

Tel. +49 4421 985-2430

E-Mail walburgis.fehners@jade-hs.de

Stellvertretung:

Catharina Boss, M.A. M.LIS

Tel. +49 4421 985-2984

E-Mail catharina.boss@jade-hs.de

Leitung:

Thomas Deichmann M.Eng.

Tel. +49 4421 985-2612

E-Mail thomas.deichmann@jade-hs.de



Hochschulrechenzentrum

jade-hs.de/hrz

Gesamtleitung:

Thomas Nolting

Tel. +49 441 7708-3118

E-Mail thomas.nolting@jade-hs.de

Leitung Wilhelmshaven:

Stefanie Sirrenberg

Tel. +49 4421 985-2209

E-Mail stefanie.sirrenberg@jade-hs.de

Leitung Oldenburg/Elsfleth:

Dirk Böljes

Tel. +49 441 7708-3217

E-Mail dirk.boeljes@jade-hs.de



Immatrikulations- und Prüfungsamt

jade-hs.de/iamt

Leitung:

Andrea Menn M.A.

Tel. +49 4421 985-2386

E-Mail menn@jade-hs.de

Stellvertretung:

Dipl.-Kffr. Iris Wilters

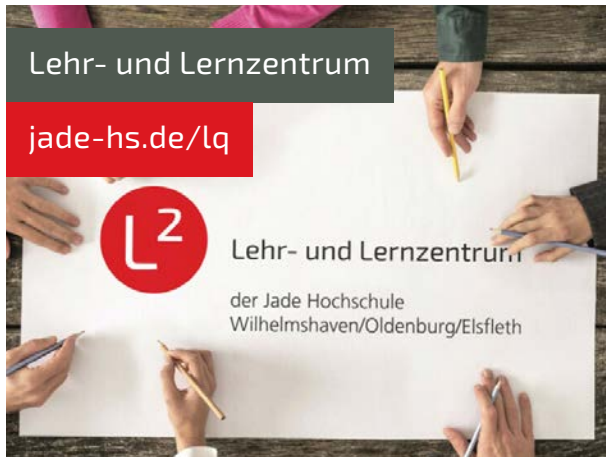
Tel. +49 4421 985-2605

E-Mail iris.wilters@jade-hs.de



International Office

jade-hs.de/international



Leitung:

Tim Grzabka

Tel. +49 4421 985-2211

E-Mail tim.grzabka@jade-hs.de

Stellvertretung:

Zentrale Studienberatung :

Dipl.-Kffr. Ute Hartkens

Tel. +49 4421 985-2361

E-Mail ute.hartkens@jade-hs.de



Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Harald Lohner

Tel. +49 4421 985-2455

E-Mail harald.lohner@jade-hs.de

Stellvertretung:

Prof. Dr. Ralf Wandelt

Tel. +49 4404 9288-4304

E-Mail wandelt@jade-hs.de



Leitung:

Maike Arnold M.A.

Tel. +49 441 7708-3161

E-Mail maike.arnold@jade-hs.de

Stellvertretung:

Anke Westwood M.A.

Tel. +49 441 7708-3113

E-Mail westwood@jade-hs.de

**Leitung der Studienorte -
Wilhelmshaven:**

Prof. Dr.-Ing. Thomas Lekscha

Tel. +49 4421 985-2211

E-Mail thomas.lekscha@jade-hs.de

Oldenburg:

Katrin Keller M.A.

Tel. +49 441 7708-3121

E-Mail katrin.keller@jade-hs.de



Leitung:

Claudia-C. Baumgärtner

Tel. +49 4421 985-2384

E-Mail claudia.baumgaertner@jade-hs.de

Stellvertretung:

Oliver Koopmann

Tel. +49 4421 985-2275

E-Mail oliver.koopmann@jade-hs.de

jade-hs.de/kulturwerk

jade-hs.de/hochschulsport



Leitung:

Dipl.-Geogr. Hans-Peter Ratzke

Tel. +49 441 7708-3367

E-Mail ratzke@jade-hs.de



Impressum

Herausgeber

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Der Präsident

Jahresbericht

Redaktion: Sonja Wessels (verantw.)

Redaktionelle Mitarbeit: Maïke Arnold Anke Westwood
Professor_innen und Mitarbeiter_innen der Jade Hochschule

Layout: Maritje Sanders

Forschungsbericht „Forschung und Transfer“

Redaktion: Christina Schumacher (verantw.)

Redaktionelle Mitarbeit: Professor_innen und Mitarbeiter_innen
der Jade Hochschule

Layout: Maritje Sanders



Fotos:

Mara Ackermann, Violetta Arndt, Maike Arnold, Bonnie Bartusch, Julia Blandfort, Jan-Phillip Blum, Ines Behn-Künzel, Ralf Brauner, Katrin Busch, Jannes Dirks, Allegra Düser, Jane Fischer, Julian Fuchs/Baerenstark.Media, H. Furs, Mona Freiberg, Lisa Gräber, Simon Gruninger, Ralf Gronewold, Simon Gruninger, L. Henze, Daniel Hermann, Jan Jesko Mantey, Ulrik Kowalk, Peter Lanz, Lena Logemann, Eeske Montens, Ralf Möhlmann, Tobias Neiß-Theuerkauff, Ralph Nolte-Holube, Sarah Oetken, Holger Pinnow-Locnikar, Doris Palm, Andreas Rothaus, Maritje Sanders, Carola Schede, Felix Stärz, Michael Stephan, Martin Stock, Katharina Strathmann, Nike Tecklenborg, Julia van der Zee, Sonia Voigt, Lena Wiegand, Anja Wiehl, Markus Windus, Daniela Wrage

1. Entwässerungsverband Emden, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Contentley Media, Deutsches Hörgeräte Institut, Gemeinsames Wattenmeersekretariat, IAPG, Jade Hochschule, Helcom, Krone, MCN, OOWV, Schworm, Wilhelmshavener Zeitung

Adobe Stock, Fotolia, Pexels, Pixabay, Unsplash

Druck: Heiber Druck GmbH

Auflage: 150 Exemplare

Adressen Jade Hochschule:

Campus Wilhelmshaven	Campus Oldenburg	Campus Elsfleth
Friedrich-Paffrath-Straße 101	Ofener Straße 16/19	Weserstraße 52
26389 Wilhelmshaven	26121 Oldenburg	26931 Elsfleth
Telefon: 04421 985-0	Telefon: 0441 7708-0	Telefon: 04404 9288-4110

info@jade-hs.de

Stand: 04/2024